

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944 1910

35 (22.1.1910) Mittagausgabe

Badische Presse.

General-Anzeiger der Residenzstadt Karlsruhe und des Großherzogtums Baden.

unabhängige und geleseste Tageszeitung in Karlsruhe.

Gratis-Beilagen:

Wöchentlich 2 Nummern „Karlsruher Unterhaltungsblatt“, monatlich 2 Nummern „Kurier“, Anzeiger für Landwirtschaft, Garten, Obst- und Weinbau, 1 Sommer- und 1 Winter-Jahresplanbuch und 1 schöner Wandkalender, sowie viele sonstige Beilagen.

Täglich 16 bis 40 Seiten. Weitans größte Abonnentenzahl aller in Karlsruhe erscheinenden Zeitungen.

Eigentum und Verlag von F. Eberhart. Chefredakteur Albert Herzog. Verantwortlich für Politik u. den allgemeinen Teil H. Schreier, für Chronik u. Reiseberichte E. Stolz, für den Anzeigenteil A. Rinderspacher, sämtlich in Karlsruhe.

Auflage: 35000 Expl. gedruckt auf 8 Bogen mit Rotationsmaschinen.

In Karlsruhe und nächster Umgebung über 22000 Abonnenten.

Expedition: Mittel- und Vammstraße-Ecke nächst Kaiserstr. u. Marktpl.

Preis: od. Teleg.-Adr. taute nicht auf Namen, sondern: „Badische Presse“, Karlsruhe.

Wegung in Karlsruhe: Im Verlage abgeholt: Monatlich 60 Pfg. Frei und Haus geliefert: Vierteljährlich M. 2.20 Auswärts bei Abholung am Posthalter M. 1.80. Durch den Briefträger täglich 2 mal ins Haus gebracht M. 2.52.

8 seitige Nummern 5 Pfg. Mehrere Nummern 10 Pfg.

Anzeigen: Die Kolonelle 25 Pfg., die Reflektelle 70 Pfg.

Nr. 35.

Karlsruhe, Samstag den 22. Januar 1910.

Telephon-Nr. 88.

26. Jahrgang.

Unsere heutige Mittagsausgabe umfaßt 12 Seiten.

Die Gewerbetreibenden und das Submissionswesen.

Karlsruhe, 22. Jan. Die Glaser-Zwangs-Zinnung Karlsruhe und die Vereinigung Karlsruher Schreinermeister hatten zu gestern nachmittag die Fabrikanten und Gewerbetreibenden dieser Stadt zu einer Besprechung über die Vergebung der Glaser- und Schreinerarbeiten zu den Doppelschulhäusern in der Südentstraße in den oberen Saal des „Friedrichshof“ eingeladen. Die Versammlung war von etwa 500 Personen besucht und gestaltete sich zu einer bedeutenden Kundgebung des Karlsruher Handwerks gegen die Art und Weise, mit der die Stadterwaltung bei der Vergebung von Arbeiten an Fabrikanten und Handwerker vorgeht. ...

Die Versammlung wurde kurz nach 4 1/2 Uhr vom Vorsitzenden, Herrn Schreinermeister C. E. E. eröffnet. Derselbe begrüßte zunächst die Erschienenen und sprach sich dann darüber aus, daß die Stadträte und die Baukommission nicht erschienen seien, da die Versammlung doch dazu dienen sollte, die einseitig Unterrichteten aufzuklären. ...

In letzter Stunde — so dürfen wir wohl sagen, ohne gegen Sie einen ungerechten Vorwurf zu erheben — haben die Handwerker sich auf sich selbst besonnen. Es ist ihnen klar geworden, daß der gegenseitige Haß nur zu ihrer Schwächung und Vernichtung führt und daß ihnen eine aussichtsreiche Zukunft nur dann erblüht, wenn sie sich zusammenschließen und das Interesse des Einzelnen dem Gesamtinteresse unterordnen.

Diese trefflichen Worte über die Notwendigkeit des Zusammenschlusses der Handwerker hätten leider keinen Widerhall in unserem städtischen Hochbauamt gefunden. Dieses huldigt vielmehr der Ansicht, daß der Zusammenschluß der Handwerker gleichbedeutend sei mit dem Wunsch auf ungebührliches Hochschrauben der Preise für Lieferungen u. Arbeiten. ...

Im Anschluß an diese einleitenden Worte ging sodann Direktor Heintz von der Firma Billig u. Zoller des näheren auf das zur Behandlung stehende Thema ein. Das Schreiner- und Glaserhandwerk habe im vorigen Jahre gerabeg vor einer Katastrophe gestanden, da bei den infolge des Konkurrenzkampfes mehr und mehr herabge-

schraubten Preisen überhaupt nichts mehr verdient werden konnte. Man sei dann gemeinsam zu der Ansicht gekommen, daß nur ein Zusammenschluß aller selbständigen Handwerksmeister zu einer Hebung der Preise und Wiedergewinnung der Verhältnisse führen könne. ...

Glasermeister Pang als nächster Redner betonte, das Hochbauamt habe nicht richtig kalkuliert, es habe vielmehr spekuliert und sich dabei veralltugelt. Die heutigen Forderungen der Handwerker seien nur dieselben, die man den Beamten usw. schon lange zugestanden habe: arbeiten um etwas zu verdienen, verdienen um leben zu können. ...

Zimmermeister Nagel bemerkte, daß es ebenso wie mit den Glaser- und Schreinerarbeiten auch mit den Zimmerarbeiten gegangen sei. Nur daß die Arbeiten nicht noch einmal ausgeschrieben, sondern einfach an den Zweifelhäftigen vergeben worden seien. ...

Stadtschlossmeister Blum sprach hierauf ausführlich über das Submissionswesen an sich. Dasselbe habe, so wie es heute gehandhabt wird, außerordentliche Mängel. Man sei behördlicherseits immer noch nicht von dem Unfug abgekommen, dem Billigsten den Zuschlag zu geben. ...

Schreinermeister Stöckle bedauerte zunächst die Nichtanwesenheit der Mitglieder des Stadtrats und der Baukommission, die in dieser Versammlung viel lernen konnten hätten, und verliest alsdann einen ihm von der Handwerksvereinschaft in Freiburg zugegangenen Brief, worin gesagt ist, daß man sich dort gewundert hätte, daß der Karlsruher Stadtrat Preisbrüder in Freiburg suche. ...

Schlossmeister Grote betonte den schroffen Gegensatz, der zwischen den von dem Handwerker verlangten sozialen Verpflichtungen und dem Verhalten der städtischen Behörden bestehe. ...

Stadtrat Geßler, der sich inzwischen als einziger amwesender Stadtrat beim Vorsitzenden gemeldet hatte, betonte, daß er nicht in offizieller Eigenschaft anwesend sei, sondern aus rein persönlichem Interesse. ...

Der Witwer.

Roman von Henriette von Meerheimb (Margarete Gräfin v. Bülow).

(19. Fortsetzung.)

Fräulein Klaus würde sich nicht gewundert haben, wenn Herr von Königstein sofort die Aufhebung seiner Verlobung proklamiert hätte. Eine zukünftige Stiefmutter und Regimentskommandeure, die gern Treppengeländer herunterrutschen möchte! Ist das erhört? Auch Graf Holm machte ein etwas bedenkliches Gesicht.

Königstein präsentierte ihm ruhig Zigaretten. „Karola wird mit meiner kleinen Tochter vorzüglich fertig werden“, meinte er gelassen. „Es kommt mir nur auf dies Resultat an; den Weg, den sie wählt, das ist ihre Sache.“

„Treppengeländer herunterrutschen und Unfug treiben, ja, das kann sie ausgezeichnet lehren“, murmelte Fräulein Klaus erboht.

Sie empfahl sich, sie wollte ihre alte Freundin, Fräulein Mau, aufsuchen, um mit ihr die Leinwandvorräte und übrigen Wirtschaftssachen zu besehen.

Dabei ließ sich vorzüglich klatschen, so daß man das Angenehme mit dem Nützlichen verband.

Karola blieb eine Minute tief aufatmend vor dem Kinderzimmer stehen. Dann drückte sie entschlossen die Türkante herunter und trat ein. Gisela lag auf der Erde, beide Ellbogen aufgeschützt; den Kopf in die Händchen gelegt, bejaß sie ein aufgelaugenes Bilderbuch. Bei Karolas Eintritt hob sie den Kopf. Die große Ähnlichkeit mit dem Vater frappierte Karola. Schon allein bereitwillig liebte sie das Kind.

„Tag, Gisela. Hast Du da ein neues Buch?“

Karola legte sich der Länge nach neben die Kleine. Diese Stellung war ihrer geschmeidigen Gestalt auch heute noch durchaus nicht unbecquem. Als Kind bevorzugte auch sie sie beim Lesen und Bilderbesehen, trotz Fräulein Klaus' strengen Verböten.

Gisela schlug das Blatt um.

„Halt — halt — das habe ich noch nicht ordentlich gesehen,“ bat Karola.

Gisela wandte das Blatt zurück.

„Findest Du nicht, daß dieser Hund Deinem Bobby ähnelt? Ach, und da der Teckel... ganz wie meine Männe, den zeig' ich Dir nächsten, der hat so süße, trumme Pfötchen — und braune Flecke über den Augen.“

„Kann der apportieren?“ fragte Gisela. Das interessierte sie.

„Nein, Männe ist etwas eigensinnig, das sind alle Teckel. Aber er kann die Pfote geben, das heißt, er tut es auch nur, wenn er will.“

Gisela lachte. Männes Charakter schien ihr sympathisch.

„Bobby kann apportieren“, erzählte sie stolz. „Ich hab' es ihm beigebracht mit der Mau ihrem Hut.“

Die Erinnerung an die Folgen dieses Bobby mit so viel Mühe beigebrachten Kunststücks kam ihr plötzlich ins Gedächtnis. Ihr Gesichtchen verfinsterte sich.

„Die Mau pegt auch immer alles“, stieß sie hervor.

„Nun, Pege ist abscheulich“, pflichtete Karola bei, „aber weißt Du, ich würde doch lieber keine Hute zum Apportieren nehmen. Mit einem Ball geht es viel besser. Hast Du nicht einen?“

„Doch.“

Gisela ließ an den Spielschranke

„Siehst Du wohl? Und da schläft der faule Bobby in seinem Korb! Der soll mal aufwachen.“

Das Spiel war bald im vollsten Gange. Karola kroch mit unter die Betten und Sofas, zur Belustigung der Kleinen — und zum Schaden ihres neuen weißen Tuchkleides, aber das kümmerte sie sehr wenig.

„So, nun hat der Bobby wohl genug apportiert? Morgen sollst Du meinen Männe kennen lernen. Was wollen wir dann spielen?“

„Spielen ist langweilig“, meinte Gisela.

„Ach, nicht immer. Wir könnten tochen. Ich habe eine kleine Kochmaschine, da machen wir uns ordentlich warme Gerichte darauf.“

„Wirklich, mit Feuer? Die Mau will immer nur, daß ich Schokolade reibe.“

„Nein, wirklich mit Feuer. Wir wollen uns schon in acht nehmen.“

„Geht es nicht jetzt gleich?“ Die beiden Kleinen Hände kammerten sich um Karolas Arm. „Der Lachto ist fort. Er muß die Pferde beschlagen lassen. Ich bin so allein.“

Karola beugte sich zu dem Kinde hinunter: „Morgen sollst Du den ganzen Nachmittag bei mir sein. Da wollen wir uns mal amüsieren; und dann besuchst Du mich jeden Tag, willst Du? Sehr bald komme ich ganz zu Dir und bleibe hier.“

„Immer — statt der Mau?“ Wie die etwas schwermütigen Kinderaugen glänzten!

„Möchtest Du das?“

Gisela nickte. „Ruht Du schon fort?“ fragte sie ängstlich.

„Nein, ich bleibe noch“, versprach Karola. „Ich weiß noch ein hübsches Spiel...“

(Fortsetzung folgt).

Tages-Rundschau. Deutsches Reich.

Berlin, 21. Jan. Das Befinden des an Influenza erkrankten Präsidenten des Reichstages, Graf Stolberg-Berningerode, läßt noch immer viel zu wünschen übrig.

Die Schiffsabgaben.

Berlin, 21. Jan. Die Denkschrift über die Tätigkeit des Bundesautonomen Verkehrsvereins in den Jahren 1902-1909 enthält betreffs der Schiffsabgaben folgende Resolution:

Die beabsichtigte Einführung von Schiffsabgaben auf den natürlichen Wasserstraßen widerspricht der Reichsverfassung und den Staatsverträgen. Sie ist rechtlich möglich nur mittels Reichsgesetzes nach den Vorschriften der Verfassungsänderung und mit Zustimmung aller an den Schiffsabgaben beteiligten Staaten.

Die Rattowitzer Mahregelungen.

Berlin, 21. Jan. Im preussischen Abgeordnetenhaus wurde heute die Beratung der Interpellationen über die Rattowitzer Beamten-Mahregelungen fortgesetzt.

M.E. Doppel, 22. Jan. (Privat.) Die Regierung hat abermals drei Lehrern in Rattowitz ihre Veretzung zum 1. April mitgeteilt, weil dieselben den polnischen Wahlaufruf zu den Stadtverordnetenwahlen mitunterzeichnet hatten.

Italien.

Rom, 21. Jan. (Tel.) Bei dem Konstruktionszeichner Albert Cordon, der seit 1908 im Marineministerium beschäftigt ist, wurde wegen begründeter Beschuldigungen, die gegen ihn erhoben wurden, eine Hausung abgelehnt.

Frankreich.

Paris, 21. Jan. (Tel.) In der Deputiertenkammer erklärte auf Verlangen des Reichstages, die Interpellationen Ministerpräsident Briand, die Kirche habe mit Worten des Kampfes auf die zum Frieden mahnenden Stimmen geantwortet.

Badische Chronik.

Karlsruhe, 22. Jan. Finanzminister Honell hat, wie er in seiner Rede bei der Finanzdebatte in der zweiten Kammer angedeutet, eine weitere Sparmaßregel getroffen.

Theater, Kunst und Wissenschaft.

Müllheim, 21. Jan. In der Restauration Muser verarmten sich gestern Abend eine Anzahl Gedelverbreiter, um die Frage der Errichtung eines Denkmals für den alamanischen Dichter zu besprechen.

München, 22. Jan. Fräulein Johanna Lippe aus Karlsruhe, die Tochter des dortigen Journalisten Lippe, ist auf fünf Jahre an das Kgl. Hoftheater verpflichtet worden und wird, wie wir hören, in den Münchener Wagner-Festspielen in diesem Sommer die Erda und eine Walfire singen.

London, 22. Jan. (Tel.) Ein falscher Velasquez ist hier entdeckt worden. Die Nationalgalerie kaufte das Bild vor 2 Jahren für 900 000 £.

Kufsheta (Transkaspisches Gebiet), 21. Jan. (Tel.) Heute Abend 6 1/2 Uhr zeigte sich im Westen ein großer leuchtender langschweifiger Komet.

Vermisches.

Süßeb, 22. Jan. (Tel.) Die Kriminalpolizei verhaftete den aus Berlin zugewanderten Schloffer Schröder wegen Falschmünzerei.

nehmen. Wie wir hören, soll die Angelegenheit in den Gewerkschaften zur Erörterung kommen, die gebeten werden sollen, bei der Regierung wegen Zurücknahme dieser Maßregel vorstellig zu werden.

Karlsruhe, 21. Jan. Der hiesige demokratische Verein hielt eine Versammlung ab, in der Abg. Dr. Heimburger über die Fusion und das Einigungsprogramm der Linksliberalen sprach.

Bruchsal, 22. Jan. Für den am 19. und 20. Februar hier stattfindenden Vertretertag der bad. Jungliberalen ist folgendes Programm aufgestellt: Samstag, 19. Febr., nachm. 3 Uhr: Sitzung des Gesamtvorstandes (Hotel Post); 5 Uhr: Vertretertag (Restaurant Krämer); abends 7 1/2 Uhr: Banquet (Hotel Post).

Karlsruhe, 21. Jan. Das alteminierte Gasthaus „zum roten Ochsen“ in weiteren Kreisen durch ausgezeichnete Weine und gute Küche bekannt, ging heute durch Kauf in den Besitz des Herrn Wilhelm Ugi, Küchendirektor von hier, über.

Freiburg, 21. Jan. Die Schneeschuhverläufe auf dem Schauinsland (14. Halberennen, zum erstmalig veranstaltet von der Ortsgruppe Schauinsland) können dank dem endlich erfolgten reichlichen Schneefall bestimmt am Sonntag den 23. ds. stattfinden.

Freiburg, 21. Jan. Das Schwurgericht verhandelte heute den letzten Fall, die Anklage gegen den 19-jähr. Hausburgen Albert Schneider von Oberbergen.

Müllendorf, 20. Jan. Aus dem hiesigen Amtsgefängnis ist der Untersuchungsgefangene Karl Joseph Geiger von Tübingen, ein vielfach vorbestrafter Landstreichler, der wegen Diebstahls i. w. R. inhaftiert war und demnächst vor der Strafkammer in Konstanz abgerichtet werden sollte, entwichen.

Wetter- und Hochwassernachrichten.

Magau, 22. Jan. (Privat.) Das Wasser des Rheins steigt immer noch. Der Wasserstand betrug heute früh 7,25 m gegen 6,76 m gestern nachmittag.

Manheim, 22. Jan. (Privat.) Der Rhein ist von gestern auf heute um 16 cm auf 6,84 m gestiegen, während der Neckar um 31 cm auf 6,75 m gefallen ist.

Bertheim, 21. Jan. Das Hochwasser von Main und Tauber hat bis jetzt doch wieder 3 1/2 Meter erreicht, bei welchem Stand viele Keller mit Wasser angefüllt wurden und geräumt werden mußten.

Baden-Baden, 21. Jan. Im Laufe des heutigen Vormittags hat es auf den benachbarten Höhen, wie Merkur, Battert, Fremersberg und nach der Uburg zu tüchtig geschneit, sie zeigten sich mittags bis tief herunter mit Schnee bedeckt.

Aus der Saar, 21. Jan. Das Wasser der Brigaach, Breg und der Donau ist jetzt wieder auf den normalen Stand zurückgegangen. Gestern fiel den ganzen Tag Schnee.

Colmar, 21. Jan. Zweihundert Meter unterhalb der Stelle, wo der Colmarer Zweigkanal die Ill schneidet, hat diese den Damm auf 30 Meter Breite durchbrochen und flutet in breitem Strome gegen Holzweier.

hd Genf, 22. Jan. (Tel.) Infolge des Hochwassers mußte ein Eisenbahnzug bei Sion anhalten, da die Brücke über die

Odenje (Dän.), 21. Jan. (Tel.) Bei einem seit Neujahr erkrankten Fabrikarbeiter wurden jetzt die schwarzen Pocken festgestellt. Seine Frau und seine beiden Kinder sowie der besorgende Arzt und zwei Mädchen sind ebenfalls erkrankt.

hd Paris, 21. Jan. (Tel.) Die „Königin der Apachen“, genannt die „große Marcelle“, ist gestern verhaftet worden. Sie steht im Verdacht, den Apachen Mabeau, dessen mörderischer Kampf mit den Polizisten von sich reden machte und seine Vorbereitungen unterläßt zu haben.

Die Rettungsarbeiten in Kalkenfeld.

Gelsenkirchen, 21. Jan. (Tel.) Die Verwaltung der Zeche Holland teilt mit, daß sämtliche sechs verschütteten Bergleute noch am Leben sind.

hd Kalkenfeld, 22. Jan. (Tel.) Die Hoffnung, innerhalb weniger Stunden auf die Verschütteten zu stoßen, hat sich wieder als trügerisch erwiesen. Bei den Aufräumungsarbeiten stieß man auf eine Wergeschicht, wodurch die Lage für die Rettungsmannschaften wieder kritischer wurde.

Kalkenfeld, 21. Jan. Ueber die Rettungsaktion auf der Zeche „Holland“ werden der „Nst.Zt.“ folgende Details übermittelt: Die Rettungskolonnen arbeiten jetzt in unmittelbarer Nähe der Stelle,

Sione einzuführen droht. Die Reisenden mußten einen anderen Zug bestiegen. Auf mehreren Linien ist der Verkehr wegen Überschwemmung unterbrochen.

Innsbruck, 21. Jan. (Tel.) Bei fortwährendem Schneefall gehen aus ganz Tirol fortwährend neue Hilfsbotschaften über Lawinenschäden und durch diese herangerufene Telephon- und Telegraphenstörungen ein.

Die Ueberschwemmungen in Frankreich.

Paris, 21. Jan. (Tel.) Infolge des Hochwassers wurde der der Seine benachbarte Sammelkanal unterhalb des Boulevard St. Germain überflutet und das Wasser drang in eine Halle, der im Bau begriffenen Nord-Südtrecke der städtischen Untergrundbahn ein.

Paris, 22. Jan. (12 1/2 Uhr nachts.) (Tel.) Im Laufe des gestrigen Abends überflutete das Hochwasser der Seine die im Bau befindliche Straße Place de la Concorde-Trinette der Untergrundbahn.

Paris, 21. Jan. Aus allen Teilen Frankreichs, namentlich aber aus dem Osten, werden Ueberschwemmungen gemeldet, ganze Gegenden stehen unter Wasser, der Eisenbahnverkehr ist gehemmt und vielen Häusern droht Ruin.

In Paris haben die Dampfschiffe ihre Fahrten eingestellt, aber die Regen seit der letzten Nacht aufgehört hat, hofft man, die Seine die gestern Abend beim Pont Neuf die Höhe von 6,16 Meter erreichte werde nicht mehr steigen.

Fontainebleau, 22. Jan. (Tel.) In dem zur Gemeinde Chateau London gehörigen Weiler Boron, der auf Kreiboden steht, sind infolge eines durch die Ueberschwemmung verursachten Wassereintruchs die unterirdischen Ausgehöhlungen zusammengebrochen, wodurch mehrere Häuser in die Tiefe sanken.

Aus der Residenz.

Karlsruhe, 22. Januar. Hofbericht. Der Großherzog hörte gestern vormittag, die Vorträge des Legationsrats Dr. Seyb und des Ministerialdirektors Geheimrats Göller.

Der Straßenbahnverkehr nach dem Rheinhafen wird heute verstärkt werden, um dem Publikum Gelegenheit zu geben, das Hochwasser im Rheinhafengebiet und am Rhein in Augenschein zu nehmen.

an der die sechs Knappen ihre Zuflucht gefunden haben. Die Verschütteten waren ohne Zweifel ohnmächtig, denn alle Rufe, mit denen die Rettungskolonnen sich über das Schicksal der Kameraden Gemüßheit verschaffen wollte, blieben lange unbeantwortet.

hd Newyork, 21. Jan. (Tel.) Die Frist, die von den Angestellten der 30 Eisenbahn-Gesellschaften im Osten von Chicago den Gesellschaften gestellt wurde und in welcher sie mit Streik drohen, falls ihre Forderungen nicht angenommen würden, läuft heute ab.

aus dem gewerblichen Leben. Die Frist, die von den Angestellten der 30 Eisenbahn-Gesellschaften im Osten von Chicago den Gesellschaften gestellt wurde und in welcher sie mit Streik drohen, falls ihre Forderungen nicht angenommen würden, läuft heute ab.

aus dem gewerblichen Leben. Die Frist, die von den Angestellten der 30 Eisenbahn-Gesellschaften im Osten von Chicago den Gesellschaften gestellt wurde und in welcher sie mit Streik drohen, falls ihre Forderungen nicht angenommen würden, läuft heute ab.

Zufriedenheit erfolgen. Die Frist, die von den Angestellten der 30 Eisenbahn-Gesellschaften im Osten von Chicago den Gesellschaften gestellt wurde und in welcher sie mit Streik drohen, falls ihre Forderungen nicht angenommen würden, läuft heute ab.

max 2 Vorstellungen, nachmittags 4 Uhr und abends 8 Uhr, gegeben werden. Der geniale Humorist Herr Paul Böcher wird ab 21. Januar mit einem neuen Repertoire aufwarten. Der Kinematograph wird eine neue Bilderreihe zeigen, von welcher eine Eisbärenjagd besondere Beachtung finden dürfte.

Im Apollotheater findet am Samstag, abends 8 Uhr, große Salonvorstellung statt. Am Sonntag sind zwei Vorstellungen, nachmittags 4 Uhr Familienvorstellung zu bedeutend ermäßigten Preisen. Am Sonntag vormittag ist großes Frühkonzert im nordwestlichen Restaurant, ausgeführt von der Oberbayerischen Sängerkapelle und Schupplattler-Gesellschaft im Theateraal von der vollständigen Apollokapelle.

Diebstahl. Vom 17. bis 19. ds. M. wurde aus einer Manteljacke in der Glämerstr. eine silberne Inter-Komotoiruhr mit Kette ferner Hemden und Socken im Werte von 36 Mark gestohlen. Am 19. ds. M. fahrl. ein Unbekannter vor einem Hause der Hans Thomastraße ein Fahrrad, Marke Deutschland, Fabrik-Nr. 406 250 im Werte von 90 Mark.

Verhaftet wurde ein 19 Jahre alter Bäckerlehrling aus Gernsbach, den die Staatsanwaltschaft Freiburg wegen Betrugs verfolgt, ein 18 Jahre alter Kaufmann aus Lobs, der vom Amtsgericht Kombsch zur Strafverfolgung ausgeschrieben ist, ein 36 Jahre alter lediger Chauffeur aus Aachen, wegen Vergehens gegen § 183 des R.St.G.B., ferner eine 19 Jahre alte Fabrikarbeiterin aus Jorshheim, die dringend verdächtig ist, im Stadtteil Mühlburg eine silberne Damenuhr gestohlen zu haben und ein 27 Jahre alter Schlosser aus Wallstadt, den das Amtsgericht Mannheim wegen Sachbeschädigung und Hausfriedensbruch verfolgt.

Bevorstehende Veranstaltungen.

Vortrag. Wenn wir auf die Geschichte der bisherigen Kulturvölker zurückblicken, so sehen wir, daß bereits im Blütestadium der Nationen schon Anzeichen eines mehr oder weniger bald drohenden Verfalls derselben sich bemerkbar machen. Dem praktischen Arzte der mitten im Alltagsleben steht, begegnen auf Schritt und Tritt solche Degenerationserscheinungen. Besonders sind es, von allerwertigen Krankheiten des Körpers und Geistes abgesehen, ganz bestimmte Symptome und Erkrankungen, die bei der heutigen Kulturwelt auftreten und durch ihre Häufigkeit auffallen. Ueber die positiven Fehler in der Lebensgestaltung und die Ursachen dieser Entartung sowie was jeder zu ihrer Beseitigung beitragen kann, wird Herr Dr. med. D. Woos, prakt. Arzt hier, nächsten Montag abends 8 1/2 Uhr im großen Eintrachtsaal einen öffentlichen Vortrag halten mit dem Thema „Können wir die fortschreitende Entartung unserer Rasse aufhalten?“, worauf wir besonders aufmerksam machen möchten.

Die Gesellschaft Sportfreunde veranstaltet am Sonntag den 23. Jan. in der Restauration „zum Saalbau“ ein Kostümfest. Das Programm verspricht äußerst unterhaltend zu werden. Es wird u. a. um den „Goldenen Gürtel von Klein Ruppurr“ im Ringkampf gekämpft werden.

Die Karnevalsgesellschaft der Südstadt veranstaltet morgen Sonntag, den 23. Jan., nachmittags 4 Uhr 11 Min., beginnend, im Festsaal der „Walhalla“ (Lugartenstr. 27/29) ihre 2. Große Damen- und Fremdenfeier.

Letzte Telegramme der „Badischen Presse“.

Rom, 21. Jan. Wie „Agencia Stefani“ aus Adis-Ababa meldet, ist es im Lande andauernd ruhig. Die Beziehungen zwischen der Regierung und den Generalgouverneuren scheinen sich gebessert zu haben. Der Generalgouverneur Debias Baltich von Harrar ist in Adis-Ababa eingetroffen. Der Generalgouverneur Debias Abate, oberster Statthalter von Tigre, weißt noch in Matalla, doch ist seine Abberufung endgültig beschlossen. Im Zustande Kaiser Meneliks zeigten sich in den letzten Tagen leichte Besserungsercheinungen, doch ist sein Befinden nach wie vor hoffnungslos. Der Einfluß der Kaiserin am Hofe hat die Oberhand.

London, 21. Jan. Der Herzog und die Herzogin von Connaught sind mit dem Prinzen Arthur heute nach Ostafrika abgereist. König Edward hatte sich zur Verabschiedung auf dem Bahnhofe eingefunden.

Petersburg, 21. Jan. Auf dem Kongreß zur Bekämpfung der Trunksucht traten 24 Deputierte der Arbeiterpartei oppositionell gegen das Branntwein-Monopol auf. Von ihnen sind heute 18 auf Befehl der Staatspolizei verhaftet worden. Dr. Kulowski und der Schriftsteller Kasjilist, die sich ebenfalls im Sinne der Arbeiter aussprachen, erwarten ihre Verhaftung.

Newport, 21. Jan. Hier geht das Gerücht, daß Ex-präsident Roosevelt bei den Wahlen zum Kongresse kandidieren wird, falls die Partei ihm die Erwählung zum Sprecher garantiert.

Washington, 22. Jan. Wie verlautet, soll die Regierung beschließen, gegen den sog. Westruß in Chicago aufgrund des Antitrustgesetzes vorgehen zu lassen.

Buenos-Aires, 22. Jan. Wie die Blätter aus Montevideo melden, handelt es sich bei den Ausschüssen, die in mehreren Provinzen Uruguays ausgebrochen sind, um eine weitverzweigte Verschwörung. In der Bevölkerung herrscht Erregung. Der Präsident will mit aller Strenge gegen die Schuldigen vorgehen. Scharfe Zensur wird angewendet.

Die englischen Wahlen.

London, 21. Jan. (2 Uhr nachmittags.) Bis jetzt sind gewählt: 178 Konservative, 148 Liberale, 31 Arbeiterpartei, 55 Nationalisten. Die Konservativen gewinnen 79 Mandate, die übrigen sind unverändert.

London, 21. Jan. Die heutigen Wahlergebnisse zeigen eine ebenso günstige Tendenz für die Unionisten, wie die gestrigen. In Schottland errangen die Unionisten heute einen unerwarteten Sieg, da der Unionist Lord Lumsdaine gewählt wurde. Sie gewinnen damit den dritten Sitz in Schottland. In Galloway spielte sich bei der Niederlage des Liberalen Pease eine außerordentliche Szene ab. Dieser mußte nämlich von Polizeibeamten nach seiner Wohnung geleitet werden, während der siegreiche Unionist auf einen Stuhl gesetzt und in feierlichem Zuge durch die Stadt getragen wurde. Die Wahlergebnisse der Unionisten in den Grafschaften werden besonders der Abstimmung der Landbevölkerung zugeschrieben.

Bis 5 Uhr nachmittags waren folgende Wahlergebnisse bekannt: 181 Unionisten, 149 Liberale, 32 Mitglieder der Arbeiterpartei und 58 Nationalisten. Die Unionisten hatten bis dahin 81, die Anhänger der Regierungsparteien 10 Sitze erobert. Die Londoner Unionisten wählten den Unionisten Sir Phillip Magnus mit 2625 Stimmen, der den Liberalen Sir Beit Ridgeway mit 1928 Stimmen besiegte; der bisherige Vertreter der Unionisten war ebenfalls ein Unionist.

D. London, 21. Jan. (Privat.) Aus Anlaß der Niederlage des Arbeiterparteilers Will Crooks bei den Wahlen in Woolwich hat der Silar der St. Johns Kirche in Woolwich ein feierliches Te Deum und Dankgottesdienst angelegt. In einer Einladung zu den Feierlichkeiten sagt er: „Ein besonderer Dankgottesdienst wird abgehalten werden, um Gott dem Herrn dafür zu danken, daß er uns von den Händen der Sozialisten und Sabbatstörer befreit hat. Lebet das vierte Gebot!“

London, 22. Jan. Bis 12.30 Uhr nachts waren gewählt: 184 Unionisten, 157 Liberale, 31 Vertreter der Arbeiterpartei

und 58 Nationalisten. Die Unionisten gewannen 82, die Regierungsparteien 10 Sitze.

ME. Dublin, 22. Jan. (Privat.) Wie die Blätter von hier melden, tritt die irische Landespartei kommenden Dienstag zur Sitzung zusammen, um über ihr Verhalten in dem neuen Parlament Beschluß zu fassen. Uebereinstimmend versichern die Dubliner Blätter, daß die Iren zu den Liberalen stehen werden, jedoch mit Rücksicht auf ihre Wähler mehrere nationale Konzeptionen von der liberalen Partei fordern werden.

Die Handelsneutralisation der mandchurischen Bahnen.

Petersburg, 21. Jan. Wie die Petersb. Telegraphenagentur erfährt, hat der Minister des Äußeren dem Botschafter der Vereinigten Staaten heute die Antwort der russischen Regierung auf den Vorstoß der Regierung der Vereinigten Staaten betr. die Handelsneutralisation der mandchurischen Bahnen übergeben.

In der Antwort wird das ablehnende Verhalten dem amerikanischen Vorstoß gegenüber besonders damit begründet, daß die östlichste Bahngesellschaft bei der Ausführung ihres Unternehmens sich bestimmter Rechte und Vorrechte für die ganze, 80 Jahre laufende Konzeptionszeit verschafft habe. Auf Grund dieser Vorrechte habe sie eine große Zahl von Einrichtungen getroffen. Sie jetzt zu veranlassen, ihre Rechte aufzugeben, wäre ungerecht.

Die östlichste Bahn bilde insbesondere ein untrennbares Glied der großen sibirischen Bahn. Und gerade deshalb habe i. Zt. die russische Regierung auch bedeutende Ausgaben hinsichtlich der Garantie für das Kapital und für die Dedung der Betriebsbedürfnisse gemacht. Sie müsse deshalb auch die unmittelbare Kontrolle und die Möglichkeit erlangen, die Tarife zu regulieren.

Im übrigen trage der Vorstoß den Charakter eines noch nie vorgekommenen Vorfalles. Bezüglich der Heranziehung russischen Kapitals für die Linie Tschiu-Tschow-An willigt die russische Regierung im Prinzip ein, den Vorstoß in Erwägung zu ziehen, sobald sie von den Grundzügen des Unternehmens in Kenntnis gesetzt sei, um ihr Verhalten zu dem künftigen Unternehmen nach ihren Interessen zu bestimmen.

Das serbische Enfant terrible.

Belgrad, 21. Jan. Der gestrige Ministerat beschäftigte sich mit der jüngsten Affäre des Prinzen Georg und beschloß nach langer erregter Debatte, dem Könige zu verlangen, daß der Prinz aller Rechte als Mitglied des königlichen Hauses für verlustig erklärt werde, da dies die einzige Möglichkeit sei, ihn unschädlich zu machen.

Belgrad, 21. Jan. Auf Antrag der Regierung gab heute der König dem Kriegsminister die Ermächtigung, den Prinzen Georg zum Kruppdienst heranzuziehen. Der Prinz wird dem 10. Infanterieregiment zugeteilt.

Vom Balkan.

Konstantinopel, 21. Jan. Das jungtürkische Komitee in Saloniki hat den Kammerpräsidenten Ahmed Riza aufgefordert, von seinem Kammerort zurückzutreten, nicht wegen des Brandes des Parlamentsgebäudes, sondern weil das Parlament nichts leiste.

Aten, 21. Jan. Der Finanzminister veröffentlicht im Namen der Regierung eine Erklärung, in welcher lebhaft gegen den von mehreren Blättern angeregten Gedanken von der Einberufung einer Nationalversammlung protestiert wird. Er weist nach, daß diese Einberufung eine Menge Gefahren in sich bergen und die Ausführung von Reformen fördern würde.

Weiterbericht vom Schwarzwald.

Karlsruhe, 22. Jan. Heute nacht trat Schneefall ein, der auch in den Vormittagsstunden anhält. Aus dem ganzen Schwarzwald liegen Meldungen über starken Schneefall vor, so daß dem Ski- und Rodelsport in weitem Maße gehindert werden kann.

Der Ski-Exkursion (1.56 Uhr ab Mannheim, 3.18 Uhr an Karlsruhe), 3.26 Uhr ab Karlsruhe, 4.18 Uhr an Bühl, 4.20 Uhr ab Bühl, 4.42 Uhr an Oberthal wird heute, Samstag, nachmittags, verkehren.

Roie Wähe, 22. Jan. 20 Cm. Schnee, 1 Grad Kälte. Weiterer Schneefall.

Herrenwies, 22. Jan. Schneehöhe 30 Cm. 5 Grad Kälte. Stille gut.

Unterzimm, 22. Jan. 40 Cm. Schnee. Anhaltender Schneefall. 6 Grad Kälte. Hornisgrunde 1 Meter Schnee.

Mummelsee, 22. Jan. 55-60 Zentimeter Schnee. Anhaltender Schneefall. 2 Grad Kälte. Elsbahn bis Wolfbrunnen.

Mühlstein, 22. Jan. 50 Cm. Schnee. Anhaltender Schneefall. 2 Grad Kälte. Elsbahn gut. 30. Januar Weltkäufe.

Zustucht, 22. Jan. 50-60 Zentimeter Schnee. Anhaltender Schneefall. 0 Grad. Elsbahn gut.

Triberg, 22. Jan. 20 Cm. Schnee. 7 Grad Kälte. St. und Rodelbahn gut.

Feldberg, 22. Jan. 100 Zentimeter Schnee. 20 Zentimeter Neuschnee. Elsbahn gut. 3 Grad Kälte.

Witterungsbericht vom Karlsruher Hundeb.

Bekannt gute Tage für Winterport u. Auren Grobes Abwende seit u. Sprunghalte direkt beim Hotel. Geste. Licht u. Zentralheizung in allen Räumen. Feler 19. Buhl 8.

Hundeb., 22. Jan. 35 Cm. Schneehöhe, 6 Grad Kälte, Elsbahn ausgezeichnet. Skifurs vom 24.-27. Januar.

J. Petry Wwe. Größtes Lager in Geislinger Waren zu Fabrikpreisen. Schwer versilberte Tafelgeräte. Kaiserstr. 102. Tel. 1558.

Tee-Schmid's Tee. Ceylon Tee Wedda, Cacao Soma, Chokolade Soma Milchbrümmchen.

Julius Strauss, Karlsruhe. Ball und Karneval. Sämtliche Zutaten zur Anfertigung für Ball- und Karneval-Kostüme in grösster Auswahl und billigsten Preisen. 18909. Spezialität: Landestrachten. Komplette Tyroler-Kostüme für Damen, Herren u. Kinder.

Polytechnisches Institut. Frankenhausen a. Kyffhäuser. Ingenieur- und Werkmeisterz. für Maschinenb., Elektrotechnik, Brückenbau und Statik; Architektur und Tiefbaukunst. Theo. Is. und Bau moderner Flugzeuge. 5803a.

Waffenhaus des Rheins. Konstanz, Hafenweil. 21. Jan. 3.36 m (20. Jan. 3.28 m). Fuhlerweil. 22. Jan. Morgens 6 Uhr 3.60 m (21. Jan. 4.20 m). Aehl, 22. Jan. Morgens 6 Uhr 5.50 m (21. Jan. 4.70 m). Maxau, 22. Jan. Morgens 6 Uhr 7.10 m (21. Jan. 6.40 m). Mannheim, 22. Jan. Morgens 6 Uhr 6.64 m (21. Jan. 6.48 m).

Vergnügungs- und Vereins-Anzeiger.

(Das Nähere bittet man aus dem Inseratenteil zu ersehen.)

Sonntag den 22. Januar:

Apollotheater. 8 Uhr Varietevorstellung.

1. Athletiksportklub Germania. 8 1/2 Uhr Übungsabend im Rißbaum Arbeiterdiskussionsklub. 8 1/2 Uhr Vortrag. Blücherstraße 20.

Artillerieclub. 8 1/2 Uhr Kostümfest im Gottesauer Schützen. Bayernverein. Vereinsabend im Troler.

Friedrichshof. Heute abend 8 Uhr Konzert der rumän. Kapelle im Gartenhof.

Fußballklub Mühlburg. Spielerevangelium im Klubhaus. Gesangverein Konordia. 8 Uhr t. Herrensabend im Cafe Komad.

Großer Festhalleaal. 8 Uhr Städtischer Maskenball. Kaufm. Verein Metur. 9 Uhr Zusammenkunft im Prinz Karl Kolloseum. 8 Uhr Vorstellung.

Marineverein. 8 1/2 Uhr Versammlung in der Germania, Belfortstr. Männerturnverein. 8 Uhr Kostümball in der Eintracht.

Rheinklub Altemann. 9 Uhr Klubabend i. Tannhäuser. Wintergarten. Ruderclub Sturmogel. 9 Uhr Zusammenkunft im Landsknecht.

Salamander. 1. R. Ruderklub. 9 Uhr Klubabend i. Klubhaus, Rhein. Trainverein. 8 1/2 Uhr Vereinsabend im König von Preußen.

Ver. ehem. gelber Dragoner. 8 1/2 Uhr Zusammenkunft im Lokal. Ver. ehem. Prinz Karl-Dr. 8 1/2 Uhr Generalvers. i. Lokal.

Verein der Württemberg. Versammlung im König von Württemberg.

Spielplan des Großherzogl. Hoftheaters Karlsruhe.

Sonntag, 23. B. 31. Zum erstenmal: „Banadictrich“ in 3 A. v. Siegfried Wagner. (Uraufführung) 8 1/2-10.

Montag, 24. C. 31. „Der Wälschler“, Komödie in 4 Akt. von Gervasi Saupmann. 7 1/2 bis nach 9 1/2.

Dienstag, 25. A. 32. „Martha oder der Markt von Rismann“, Oper in 4 A. v. Florenz. Titel: Paul Seidler vom Stadttheater in Zürich als Gast. 7 bis nach 9 1/2.

Mittwoch, 26. XXIV. Fort. auf. Ab. Zu ermäßigten Preisen: „Die Jungfrau von Orleans“, Trauerspiel in 5 A. nebst einem Vorspiel v. Schiller. 7-11.

Vorverkauf für die Abonnement am Samstag den 22., nachmitt. 3-5 Uhr, Reihenfolge C., A., B., Abt. C. 3-4 Uhr, Abt. A. 4-5 1/2 Uhr, Abt. B. 5-5 1/2 Uhr, allgemeiner Vorverkauf von Montag den 24., vormittags 9 Uhr an; gebührenfreier Vorverkauf von Dienstag den 25. Jan., vormittags 9 Uhr an.

Donnerstag, 27. B. 32. Zur Feier des Geburtsfestes des Kaisers in festlich beleuchtetem Saal: „Faubert“, Oper in 2 A. v. Mozart. Titulo: Paul Seidler vom Stadttheater in Zürich als Gast. 7 bis nach 10.

Freitag, 28. C. 34. „Banadictrich“ in 3 A. v. Siegfried Wagner. 7-10.

Sonntag, 29. A. 33. „Maria Stuart“, Trauerspiel in 5 A. v. Schiller. 7-11.

Sonntag, 30. C. 33. „Aida“, gr. Oper in 4 A. v. Verdi. Rhadames: Kurt Taucher vom Stadttheater in Augsburg als Gast. 7 bis 10.

Montag, 31. A. 34. „Das Konzert“, Lustspiel in 3 A. v. Hermann Bahr. 7 bis gegen 9 1/2.

b. in Baden-Baden: Freitag, 28. 20. Ab. Vors. „Erbe“, eine Komödie des Lebens von Karl Schönherr. 7-10.

Weiteren Text siehe Seite 9.

Miriam 2 1/2 Pfg. Zu haben in den einschlägigen durch Plakate kenntlich gemachten Geschäften. 149a

Technikum Bingen. Maschinenbau, Elektrotechnik, Automobilbau, Brückenbau, Chauvenekurse. 5023a

W. WAGENMANN. Weingrosshandlung u. Weinbergbesitzer. TRABEN-TRARBACH a. Mosel u. KARLSRUHE Forasp. 1906. Erstklassige Fass- und Flaschenweine. 5023a

Autentia Lanolin-Seife. Marke „Faustring“ pr. Stück 20 Pfg. (5 Stück 95 Pfg.) angefertigt nach dem ursprüngl. Rezept vom langjähr. Fabrikanten der Peilingsstraße C. Naumann, Offenbach a. M. 138a

KARTH. Beidgiger kaufm. Sachverständiger und Bücherrevisor. Karlsruhe, Händelstrasse 22. beim Grossh. Bad. Oberlandesgericht und für den Landgerichtsbezirk Karlsruhe. 18900

Emil Schmidt & Cons., Karlsruhe. Bäder - Waschtolletten - Beleuchtungskörper. Automatische Warmwasser-Anlagen. Ingenieure. :: Ausstellungsräume: Kaiserstr. 209. :: Büro: Hebelstr. 3.

MAIZENA. Unverdauliche Speisen sind eine zwecklose und schädliche Belastung des Magens. Die Verwendung von MAIZENA macht die damit zubereiteten Speisen leicht verdaulich und nahrhaft. „Maizena“ sollte deshalb in keinem Hause fehlen. - Ausdrücklich empfohlen. 10694a

Weinrestaurant „Eckschmitt“.

Unterzeichneter empfiehlt seine im 2. Stock gelegenen, auf das komfortabelste und geschmackvollste neu eingerichteten Gesellschaftsräume zu allen vorkommenden privaten und Vereinsfestlichkeiten, insbesondere für Hochzeiten, Hausbälle etc. 18392 Die Räume sind auch täglich für den Restaurationsbetrieb geöffnet.

Adolf Rinderspacher
Telephon 205. Kaiserstrasse 231.

American Bar Weinrestaurant

Maxim, 16 Herrenstr. 16

Neu eröffnet. Neu eröffnet.
Vornehmstes u. elegantestes Lokal am Platze.

Triberg Hotel-Pension „Post“

i. Schw. Behaglich. Ganz für Winterportgäste.
Elektrisches Licht. Telefon. Bäder. vorzügliche Küche, Zimmer mit Frühstück
Central-Heizung. 700a bestens empfohlen.
Omnibus am Bahnhof. Ref.: Ed. Konrad.

Eine Wohltat erweisen Sie Ihren Kindern! Warum?

wenn Sie deren Schuhwerk im Reformhaus z. Gesundheit, Karlsruhe, Kaiserstr. 40. kaufen. Das Wohl Ihrer Kinder aber muß alle Eltern leiten.

Eheringe

Hochzeits- und Gelegenheitsgeschenke in Pforzheimer Goldwaren, Tafelbestecke, Metallwaren, Wand- und Stuhndrehen, Wecker etc.
empfehlen billig
Chr. Fränkle, Goldschmied, Karlsruhe, Passage.

Zum Karneval 1910

empfehle u. a.:
Charakter-Masken Originelle Neuheiten!
Halbmasken etc. Nasen in grösster Auswahl
Auswahl unübertroffen.
Zu gef. Besuch lade ergebenst ein
C. Garbrecht Carl Vohl, Kaiserstr. 193/195
Inhaber

Ungeziefer

jeder Art beseitigt rasch und gründlich unter voller Garantie die
Deutsche Versicherung gegen Ungeziefer Anton Springer
Grösste und leistungsfähigste Desinfektionsanstalt Deutschlands
Karlsruhe, Markgrafenstr. 52. Telephon 2340.
Abonnement ganzer Anwesen äußerst billig.

Drehslerei mit Laden-Geschäft

„Spezial-Abteilung für Schirme“
Seit 40 Jahren hier mit Erfolg betrieben, ist alterstrenge billig zu verkaufen. Einem tücht. Fachmann wäre günstige Gelegenheit geboten, sich eine sichere „Existenz“ zu gründen.
Kaufinteressenten wollen ihre Adresse unter Nr. 21523 an die Redaktion der „Bad. Presse“ einreichen.

Saison - Räumungs - Verkauf

von Samstag, 22. Januar, bis 12. Februar 1910

in nachstehenden

Schuhwaren

zu hervorragend billigen Preisen:

- Art. 1071 Braune Ledertuch-Damen-Haus-schuhe mit Filzfutter, Ledersohle und Fleck Räumungspreis **98 Pfg.**
- Art. E27 Schwarze Leder-Damen-Hauschuhe Sealskinfutter, Einfass, Ledersohle und Fleck Räumungspreis per Paar Mk. **1.65**
- Art. Dr Tuch-Damen-Schnallstiefel mit guter Ledersohle und Fleck, Sealskin-futter Räumungspreis per Paar Mk. **1.65**
- Art. 617 Farbige Leder-Damen-Hauschuhe mit Sealskinfutter, Einfass, Rahmensohle u. Absatz Räumungspreis per Paar Mk. **2.50**

- Chevreaux-Herren-Hakenstiefel** Original-Good-yearWelt, modernste Façon, Räumungspreis Mk. **8.50**
- Art. Ms. Imit. Chevreaux-Herren-Hakenstiefel, Lackkappen, modern. Façon, Räumungspr. Mk. **5.50**
- Art. 9529, 9575. Eleganter Herren-Gesell-schaftsstiefel, Lacklederbesatz, Handarbeit, Räumungspreis Mk. **6.95**

Ferner: Ein Posten **Strümpfe und Socken** für Damen, Herren, Mädchen und Kinder zu herabgesetzten Preisen.

Ferner ein Posten zurückgesetzte Schuhwaren, — weil teils keine Sortimente mehr davon vor-handen und teils in älteren Formen sind, — zu sehr billigen Preisen!

Grosse Posten Tanzschuhe

billig! billig! billig!
Bitte meine Schaufenster zu beachten.

R. Altschüler, Karlsruhe,

Ecke Kaiser- und Ritterstrasse 161.

Grösstes und leistungsfähigstes Schuhwarenhaus Süddeutschlands.

Altschülers eigene Geschäfte:

- Aalen, Bahnhofstr. 27b
- Augsburg, Karlstr. D. 47
- Augsburg, Karolinenstr. D. 66
- Bamberg, Hauptwachstr. 10
- Bockenheim, Frankfurterstr.
- Bruchsal, Kaiserstr. 55
- Darmstadt, Elisabethenstr. 7
- Frankfurt, Schnurg. 33/35
- Freiburg, Kaiserstr. 35
- Fürth i. B., Schwabacherstr. 15
- Göppingen, Marktplatz
- Hanau, Nürnbergerstr.
- Heidelberg, Hauptstr. 87
- Mainz, Schusterstr. 49
- Mainz, Grosse Bleiche 16
- Mannheim, R 1, 2/3, Marktplatz
- Mannheim, P 7, 20,
- Heidelbergerstrasse
- Mannheim, G 5, 14,
- Jungbuschstrasse
- Mannheim, Mittelstr. 53
- Mannheim, Schwetz-Str. 48
- Mühlhausen i. E.,
- Wildemannstrasse 47
- Mühlhausen i. E., Grabenstr. 46
- Neckarau, Kaiser-Wilhelmstr.
- Offenbach, Frankfurterstr. 35
- Stuttgart, Eberhardstr. 71
- Wiesbaden, Weltritzstr. 30
- Worms, Neumarkt 12
- Würzburg, Kaiserstr. 17
- Würzburg, Marktplatz.

Dauer-Maronen

18 geschälte Kastanien
25
empfehlen 768

Pfannkuch & Co.

G. m. b. H.
in den bekanntesten Verkaufsstellen.
Ich kaufe fortwährend getragene Herren- u. Frauenkleider, Ziefel, Uhren, Gold, Silber u. Brillanten, Militär-Uniformen, gebrauchte Betten, ganze Haushaltungen, sowie einzelne Möbelstücke und mehr hierfür, weil das grösste Geschäft, mehr wie jede Konkurrenz, Gef. Offerten erbittet 15275

Italienisch

Grammatik und Konversation erteilt Signora Pinazzi nach bewährter Methode: Douglasstrasse 28, I. B1869.4.4

Sympathisch

wirft ein garl. reines Gesicht, rot, leuchtend, weisse, sammetw. Haut u. blendend schöner Teint.
Alles dies erzeugt
12201*
Streifenperle-Lilienmilch-Creme
v. Bergmann & Co., Adrevent
a. St. 50 Brg. bei:
Carl Roth, Holzgeräthe, Gerrenstr. 26.
H. Bieler, Kaiserstrasse 228.
Jul. Uehn Nacht, Fähringerstr. 55.
Wilh. Tscherning, Amalienstrasse 19.
Wilh. Baum, Berberstrasse 27,
sowie in allen Apotheken.

Städt. Vierordbad

Schwimmbad.

Für Damen u. Mädchen geöffnet:
„Werktags vormittags 9—11 Uhr und nachmittags 1/3 bis 1/5 Uhr, sowie Freitags v. 6—1/8 Uhr, mit Ausnahme Samstag nachmittags.“
Für Herren u. Knaben geöffnet:
„Werktags vormittags von 8—9 Uhr und 11—1 Uhr, nachm. 1/5—8 Uhr, Freitags nachm. nur bis 6 Uhr, sowie Samstag nachmittags 1/3—9 Uhr und Sonntags vorm. 8—12 Uhr.“

Johannes Schlaile

Douglasstr. 24. 16298*
32 Zirkel 32, Ecke Ritterstrasse, 1 Treppe.
Den Rest der 1231.2.1
Pelze verkaufe zu jed. annehmbaren Preise.
Die Kanarienzüchterei Adlerstrasse 17 92765
empfeilt feine Sänger sowie gute Zuchtweibchen bill. (große Auswahl). NB. Preisgekrönt. Kanarienfutter.
Echte Seifert-Bögel von 5 Mk. an zu verkaufen. 92801
Durlacher Allee 36, Hinterh., V.

Existenz

mit ca. 4—6000 M. Einkommen, bietet sich strebsamen Herren durch die Uebernahme des Alleinbetriebes eines konkurrenzlosen, in jedem Haushalt leicht verkauflichen Haushaltungs-Massenartikels 1. Ranges. (D. R. G. M. er-teilt, D. R. P. ang.) Uebernahme-entw. u. besondere Lokalitäten nicht erforderlich. Fernst. Reflektanten mit 3—400 M. voll. Offerten unter C. 177 F. M. an Rudolf Wolff, Karlsruhe 682a

Töchterpensionat

Billa Elisa, Stuttgart, Rosenbergrasse 29
und eigenes Landhaus in idyllisch gelegener Gegend. Spezialfach: keine Umgangsformen u. Sprache, praktisch geübt zu sicherem, ge-wandtem Verkehr. Körperpflege u. Uebungen hierfür zu eleganter, ge-wählter Haltung u. liebenswürdigem Benehmen. Andere Fächer: Cha-rakterbildung, Briefstil, Musik, Sprachen, Vokalur, prakt. Hand-arbeit und praktische Haushaltung unter eigener Leitung. Pensionatspreis pro 1/2 Jahr M. 350.—, Be-zugstunden pro Monat M. 20.— Gef. Anmeldung auf Sommerhalbjahr v. 1. April bis 1. Oktober erbeten. (Zur Sommeranmeldung läuft der Patentrecht)

Damen finden freundl. Hör. Auf-nahme bei Frau Breuner, Hebamme, Strahb.-Neu-borj, Spitalstrasse 2a 820a.10.1

L. z. Tr. Montag 24. I. 10 1/9 Uhr Clubs. m. Musik.

Schwarzwaldverein (Sokl. Karlsruhe) Sonntag den 23. Januar 1910

Ausflug: I. Spielberg-Schöllbronn (Fischweier) - Burbach - Mezlin - Schwander Hof - Bernbach - Bernstein - Herrenalb (M. 1 Uhr) Rückweg nach Abrede. Abfahrt 7 1/2 Uhr (Albtalbahn). II. Frauenalb - Bernbach - Falkenstein - Herrenalb u. s. w. wie I. Abfahrt 10 1/2 Uhr (Albtalbahn). I. und II anmelden: „Sonne“ in Herrenalb.



Erster Karlsruher Ruderklub. (E. V.) Samstag den 22. Januar, abds. 9 Uhr, im „Klubhaus“

Klubabend. Der Vorstand.

Ruderverein Sturmvogel (e. V.) Heute Samstag abends 9 Uhr:

Bierfisch im Restaurant zum „Landsknecht“. Der Vorstand.

Rheinklub Allemannia Karlsruhe e. V. Heute Samstag präzis 9 Uhr; Klubabend

im Hotel „Tannhäuser“ (Wintergarten). Der Vorstand.

Bayern-Weiß Verein Blau

Unter dem Protektorat Sr. Maj. Hoheit des Prinzen Ludwig von Bayern. Jeden Samstag Vereinsabend im Lokal Restauration zum Throler Landsknecht willkommen. Der Vorstand.

Neu eingeführt: Johannisprot 20 geröstete Erdnüsse 40 Pf. Pfannkuch & Co. G. m. b. H. in den bekannten Verkaufsstellen.

Bankinstitut gewährt Hypothekentapitalien bis zu 60% der Schätzung zu zeitgemäßen Bedingungen. Gest. St. unter Nr. 2582 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Freiwillige Feuerwehr II. Kompagnie. Montag den 24. Januar, abends 8 Uhr Versammlung mit Kartenverlosung bei Kamerad Schmidt „Reichspost“ 1135. Reiff.

Freiwillige Feuerwehr 4. Kompagnie. Montag den 24. d. M., abends 7 1/2 Uhr: Versammlung bei Kamerad Silberhof „Zur Goldenen Gasse“ 1202. Kohlbecker.



Gesangverein CONCORDIA e. V. Sonntag den 30. Januar 1910, abends 8 Uhr, im grossen Saale der Festhalle:

Maskenball. Saalöffnung 7 1/2 Uhr. Wir laden hierzu unsere verehrl. Mitglieder nebst Familienangehörigen mit dem Anfügen freundlichst ein, dass zur Eintrittsberechtigung besondere Karten erforderlich sind, die gegen Vorzeigen der Mitglieds- und Beikarten an den lt. unserm Rundschreiben nachgewiesenen Stellen unentgeltlich abgegeben werden.

Einzuführende Damen und Herren haben pro Person eine Eintrittskarte zu 1 Mk. zu lösen, welche bei folgenden Herren käuflich sind: Josef Heck, Zirkel 14. Jakob Jäger, zum „Hans Adolf Schnerr“, Cigarrenh., „Sachs“, Karlstr. 72. Ludw. Wilhelmstrasse 4. Ferd. Höneck, Uhrmach., Heinrich Vogel, Cigarrenh., Lessingstrasse 8. Kaiserstr. 133 (h. d. kl. Kirche). Georg Heberle, General-Milh. Mayer, Kaufmann, agent, Nelkenstr. 29. Schützenstrasse 39.

Am Abend selbst gelöste Karten kosten Mk. 1.50, welche an der Abendkasse erhältlich sind. Wir machen ausdrücklich darauf aufmerksam, dass in den Saal keine Tische gestellt werden dürfen. Kinder und unbotmässig Angezogene bitten wir, der Veranstaltung fernzubleiben. Ohne die für den Maskenball besonders ausgestellten Eintrittskarten hat niemand (ohne Ausnahme) Zutritt. 1215.2.1 Der Vorstand.

Karneval-Gesellschaft der Südstadt. Sonntag den 23. Januar 1910, nachmittags 4 1/2 Uhr II. Große Damen- u. Fremden-Sitzung im Festsale der „Walhalla“, Augartenstr. 27/29. Schulpflichtige Kinder haben keinen Zutritt. 1206 Der Elfer-Rat.

Restaurant Gold. Kreuz, Ludwigsplatz. Morgen, Sonntag, großes humoristisches Karneval-Konzert Anfang 4 Uhr 11 wozu höflichst einladet Eintritt frei Wilhelm Stein.

Patentanwalt Prof. F. Ant. Hubbuch Strassburg i. Els., Rosheimerstr. 16. 11201a

Wortlestunden übernimmt ge. Dame gen. möbiens Honorar. Gest. Offerten erb. unt. Nr. 2753 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Fräulein übernimmt in der freien Zeit schriftliche Arbeiten, sowie Führung der Bücher. Sprachliche Sprachkenntnisse! Offerten unt. Nr. 22739 an die Expedition der „Bad. Presse“ erb. Tüchtiger Photograph fertigt moderne Aufnahmen im Hause billig. Anfragen unt. Nr. 2263, d. die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten. 6.3

Konrad Schwarz nur Waldstrasse 50 Sanitäre Anlagen u. Beleuchtung. Werksstätte für Neu-anlagen u. Reparaturen bei billigster Berechnung. Grosses Lager. * Rabatmarken.

Groß. Hoftheater Karlsruhe. Samstag den 22. Januar 1910. 31. Abonnements-Vorstellung der Abt. A (rote Abonnementsarten).

Der Trompeter von Säckingen. Oper in drei Akten, nebst einem Vorspiel. Mit autorisierter teilweiser Benützung der Idee und einiger Originallieder aus J. Vietor v. Scheffels Dichtung von Rudolf Bunge. Musik von Victor G. Neffler.

Musikalische Leitung: Alfred Lorenz. Szenische Leitung: Peter Dumas. Personen des Vorspiels: Werner Rühoff, stud. jar. Jan van Gorkom. Contrabaß, Landsknechttrumpeter u. Weber Franz Koba. Der Haushofmeister der Kaiserin von der Pfalz Friedrich Graf. Der Rektor magnificus der Heidelberger Universität Ad. Böhmer. Landsknechte u. Weber. Studenten. Zwei Bedelle. Kellerknechte. Ort der Handlung: Das Heidelberger Schloss. Zeit: Während der letzten Jahre des 30jähr. Krieges.

Personen der Oper: Der Fiedler von Schönau Hans Ketter. Marie, dessen Tochter A. Wärmersperger. Der Graf Wilhelm Stein Ed. Schäffer. Dessen gezeichnete Gemahlin, des Freiherrn Schwägerin Rosa Stöfer. Damian, des Grafen Sohn aus zweiter Ehe Eugen Kalnbach. Werner Rühoff, Jan van Gorkom. Contrabaß Franz Koba. Bürgermädchen u. Burschen. Bürger und Bürgerinnen von Säckingen. Hausknechte, Bauer, Volk. Dechant und Kapläne. Bürgermeister und Ratsherren von Säckingen. Fürstlich-Neuburg und Edelknechte des Hochstifts. Landsknechte. Die Wirtin „zum goldenen Knecht“ in Säckingen. Dorfinspektanten. Ort der Handlung: In und um Säckingen. Zeit: 1630.

Vorkommendes Ballet. Akt 1. Baverataus. Akt 2. Mai-Jahle. Fantoume in Tanz, arrangiert von Paula Allegri-Bany. Personen des Ballets und des Junges beim Maifeste: Der König Mai. Rosa Gräber. Prinzessin Maiflume. Enie Stalze. Prinz Waldmüller. Richard Allegri. Frühlingengel, Kobolde. Fagen, Bingen, Wingen, Kufen. Der Vater Aben; Main u. Stein. Müdesheimer, Liebstrauen, Schindler, Johannsbauer, Dombach, Marco, bauer, Kinnomshauer, Wafelblümchen, Forter, Jäger, Marzgräfer, Rabe, Scharlachbeiger. Der Feinschmecker mit zwei Kobolen. Der Koch mit Gefolge. Spanischer Riese mit Dame. Der Mann mit dem Kater. Knaben und Mädchen. Landsknechte. Schlossbewohner. Diner. Anfang 7 Uhr. Ende n. 10 1/2 Uhr. Kasse-Gewinn: 1/27 Uhr. Große Preise.

Gesellschafts-Anzüge Maskenkleider etc. reinigt in kürzester Frist. 1096 Chem. Waschanstalt Prinz.

BERLITZ SCHOOL SPRACHEN ÜBERSETZUNGEN 132 KAISERSTRASSE 132 TEL. 1066. 301

Städt. Saalbau Pforzheim. Grosser Städtischer Maskenball 29. Januar 1910. Abends 7 Uhr Saalöffnung. :: Schluß 5 Uhr morgens :: 25 Geldpreise zusammen 1000 Mk. in bar. Zwei Musikkapellen. Keine Demaskierung. Karten im Vorverkauf Mark 3.50 und 3.00. An der Abendkasse im Saalbau jede Karte 50 Pfennig mehr. 698a

Arbeiterbildungs-Verein E. V. Montag den 24. Januar, abends 8 1/2 Uhr Vortrag für Herren des Herrn Spezialarztes Dr. Max Rosenberg: „Geschlechtskrankheiten u. deren Verhütung“. Gäste sind willkommen. Wir laden hierzu höf. ein. 1226 Der Vorstand.

Stenograph.-Vereinigung Käßelsberger, Karlsruhe Am Dienstag den 25. Januar 1910, abends 8 1/2 Uhr, beginnt in der Käßelsbergstr. 10, Ecke Erbprinzen- und Herrenstrasse, Zimmer Nr. 10, ein Fortbildungskurs (Debattenschrift) an welchem auch Nichtmitglieder gegen Entrichtung eines mäßigen Honorars teilnehmen können. Anmeldungen können Dienstag, den 25. und Freitag den 28. Januar im Nebungsbüro erfolgen. 1149.2.1 Der Vorstand.

Restauration zum Eichbaum, Ecke Jähringer- und Waldhornstrasse. Sonntag den 23. Januar d. Js., nachm. 4 u. 8 Uhr beginnend: Groß. karnevalistisches Konzert der beliebten Texas-Tanzkapelle. 22763 Es ladet freundl. ein Albert Kohlmann, Birt.

Kronenfels. Sonntag den 23. Januar 1910: Komiker-Konzert Beck. 2 Damen. 2 Herren.

Hopfenblüte, Kaiserstrasse 39. Samstag den 22. Januar, von 8-11 Uhr: Grosses Konzert Wiener Schrammel-Trio. Sonntag, 23. Januar: Frühschoppen-Konzert von 11-1 Uhr und abends von 4-10 Uhr 22811 wozu höflichst einladet. (Eintritt frei.) C. Dufner.

Schützenhaus Durlach, gutgehende Wirtschaft auf dem Turmberg, ist auf 1. April frisch zu verpachten. Das Geschäft würde sich besonders für eine Witwe mit erwachsenen Tochter eignen. Gest. Offerten nebst entgeg. 22109 C. Wagner, Löwenbrauerei, Durlach.

Filiale-Gesuch. Geschäftstücht. Fräulein wünscht gangbare Filiale an liebtl. Uebernahme einer Fabrikniederlage für Pforzheim zu übernehmen. Offerten unter F. K. 4069 an Rudolf Mossa, Karlsruhe. 1219

Gasthaus Filiale mit 2 Zimmerwohnung an treffliche Leute zu vergeben. Offerten unter Nr. 1148 an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten. 2.2

Detailreisender. Welcher j. Mann, str., mit guter Tour und Kapital wäre geneigt, sich mit einem Herrn, der ebenfalls gut eingeführt ist, in Oberbaden zu etablieren. Offerten unter Nr. 611a an die Expedition der „Bad. Presse“.

Lizenz zu verkaufen. Neues Taschenuhrenzeug und für jeden Haushalt geeignet. D. G. Müller. Offerten unter Nr. 1197 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

Dvalsfässer von 300 bis 1000 Liter Inhalt kaufen. 1164.2.2

Wer Geld 4-6% braucht, auf Schuldlos. Wechsel, der facheide sofort, 3 Jahren rückzahlbar, reell diskret. Zahlr. Danischreiben. J. Stusche Berlin 690, Damerstr. 32. 76551

Heinrich Baer & Söhne. Dampfmaschinenbauerei, Karlsruhe. Telefon Nr. 90.

Todes-Anzeige.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, unsern lieben, unvergesslichen und treubesorgten Gatten und Vater, Bruder, Schwiegervater, Grossvater, Schwager und Onkel, den

Grossh. Kanzleisekretär

Heinrich Kirchenbauer

Inhaber des Verdienst-Kreuzes vom Zähringer Löwen sowie vieler anderer Auszeichnungen, Kriegsveteran von 1870/71

heute mittags 12 Uhr nach mehrwöchentlicher schwerer Krankheit im Alter von 60 Jahren zu sich in die ewige Heimat abzurufen.

Wir bitten um stille Teilnahme. 699a

Rastatt, den 21. Januar 1910.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Frau Anna Kirchenbauer.

Das Leichenbegängnis findet am Sonntag den 23. Januar 1910, nachmittags 4 Uhr, in Rastatt vom Trauerhaus, Herrenstrasse 13, Eingang Schiffstr., aus statt.

Zodes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten mache ich die traurige Mitteilung, dass gestern abend 6 Uhr infolge schwerer Lungenerkrankung meine innigstgeliebte Frau, unsere gute Mutter, Tochter, Schwester, Schwägerin und Tante

Frau Sara Bergmann

geb. Maier

im Alter von 39 Jahren sanft verschieden ist.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
N. Bergmann, Hauptlehrer.

Malsch, den 22. Januar 1910. 1230

Die Beerdigung findet in Malsch statt am Sonntag den 23. Januar, mittags 1 Uhr.

Trauerhüte

in jeder Preislage stets vorrätig. 1143

Geschw. Gutmann, Waldstr. 37 u. 26.

Fahivang.

Gestohlen wurde:
In der Nacht zum 19. Jan. 1910 in Karlsruhe ein Paar Herren-Dorffalkenstühle, — auf dem Struppel steht der Name **Badenia Original-Goodyear**. Bestgröße 42-43, 3 Paar Herren-Dorffalkenstühle, Größe 42 oder 43, 1 Paar Damen-Goodyear-Schürschuhe mit Lacksohlen, Fabrikat **Monachia**, Größe 39, 1 einzeln, Herren-Dorffalkenstühle, Größe 45, 2 einzelne Damen-Dorffalkenstühle, Fabrikat **Monachia**, Größe 30 bis 40. 1231
Um sachdienliche Mitteilung ersucht:
Der Grossh. Staatsanwalt, Dr. Suber.

Guten Mittags- und Abendlich für bessere Herren empficht 11763* Erbprinzenstr. 28, 3. Et., I.

Neu eingeführt:
Safer Cacao
mit Zuckerzusatz
1 Pfd. 70
1/2 Pfd. 35
empficht
Pfannkuch & Co.
G. m. b. H.
in den bekannten Verkaufsstellen. 770

Prima Schenkefleisch, 50 Pfd. 80 Pfd. 84 Pfd. 88
Prima Kalb- u. Schweinefleisch, sowie reines Schmalz, per 50 Pfd. 90 Pfd. 94
empficht
Köhler, Rudolfstr. 1.

Wachholder-Saft
ist am Montag (Subvinsplatz) bei der Uhr zum letztenmal zu haben. 82816 G. Bader, Auenborn.

Junge, tragfähige Birnchäume, Johannisbeere, Stachelbeere, Himbeere und Erdbeerpflanzen (grobnützig) hat billig zu verkaufen. E. Schmitt, Karlsruhe, Erbprinzenstr. 22, Kriegerstr. 120, III.

Abdijlog!
Zwiebeln
1 Pfd. 6 Pfg., 3 Pfd. 16 Pfg.
Kartoffeln,
beste Siebelsartoffeln,
keine Sandkartoffeln
Zentner Mk. 3.50.

Bucherer
in den bekannten Verkaufsstellen. 1133

Für Brautleute.
Eine neue Ausbaum Schatzkammer einrichtung bestehend aus: 2 Bettladen, 2 Patent- oder gepolsterten Stühlen, 2 dreiteiligen Kunstwollmatrassen, 2 Vokstern, 2 Nachttischen u. Wärmoplatten, 1 Waschkommode, 1 Wärmoplatt, 1 Toilettenpiegel, 1 weisse Tischspiegelschrank mit Kristallglas, 1 Handtuchhalter, 2 Zehlfächer u. dem billigen Preis von 325 Mark. 82133.3.3
Waldstr. 22, Laden.

Umständlicher ist preiswert zu verkaufen: 1 vollständige, elegante Salon-Einrichtung (Polsterei), 1 Fremdenzimmer (neu), 1 Labeneinrichtung (neu), 1 Desinfektionsapparat (Kupfer), 1 Porzellan-service, Meissener, 78 teils, sowie verschiedene Meissener Figuren. 2. Etod. links. 82784

Smoking, Gehrock u. Strassenanzug zu verk. 82485.2.2
Georg Friedrichstr. 25, III. rechts.

Kanarienvögel
2817 Georg Friedrichstr. 28, V.

Verkaufe mein prämiertes **Kunstleder Windhund** (Hündin), 2 Preis. 82818
Sumboldstr. 5, 3. Etod.

Erfinder!

Discrete Prüfung von Erfindungen auf praktische Wertbarkeit unter Mitwirkung erster Fachfirmen aller Branchen, wodurch zu verhütende Misserfolge so gut wie ausgeschlossen sind und bei Uebernahme der Verwertung durch uns denkbar weitgehende Garantie auf Erfolgs gegeben ist. 8222a
Ausarbeitung von Ideen, Verbesserung von Erfindungen.

Bauerle & Beck, Karlsruhe,
Kriegstr. Nr. 40,
vis-à-vis dem Hauptbahnhof.
Fabrikation und Vertrieb geschützter Neuheiten.

Bureau für Ehevermittlung
Johann Petri, Karlsruhe,
18377* Pflanzstr. 5, II.

Heirats-gesuch.

47 J., oh. Anh., m. ca. Kaufm. 150000 Mk. Vermög., der sich zur Ruhe setzen will, sucht heitere, wohl. Lebensgefährtin. 27. m. Aug. d. Verb. u. genauer Adr. sub S. D. 1304 an Rudolf Mosse, Stuttgart. 668a

Gebildete, in ersten Kreisen verkehrende Dame vermittelt mit bestem Erfolg und fr. Discretion

Heiraten.

Erste Partien für Damen und Herren sind vorgemerkt. 8.2
Gef. Offert. unt. Nr. 82611 bef. die Expedition der „Bad. Presse“.

Heirat! Frau, 25 J., alt, häusl. u. wirtschaftl. erzogen, musikalisch, mit 170000 Mark Vermögen, davon 85000 Mark Mitgift, sucht 685a

Reiche Heirat f. Damen d. Selbstschiff, Familienfrau, Stuttgart. 82611
Eureka Stuttgart, 100 Heiratsangebote, Probeblatt 30 Pfg. 82611

Ehe-schließungen, England.
Prospekt „E. 105“ frei, verschl. 50 Pfg. Brock & Co., London, E.C., Queenstr. 90/91

Geiellschaftergesuch.
Ban- und Grundbesitzgesellschaft in Großstadt Süddeutschlands sucht behufs Erweiterung des Betriebs weiteren Gesellschafter mit 30 bis 40 Tausend Einlage, welcher zugleich als Geschäftsführer eintritt.
Für Techniker oder Kaufmann Lebensstellung bei gutem Einkommen. Anlage wird sicher gestellt.
Offerten unter Nr. 479a an die Exp. der „Bad. Presse“.

3000 Mark
auf II. Hypothek bis 15. Febr. gesucht. Das Anwesen ist zur Hälfte des Schatzungspreises belastet. Gef. Angebot u. Nr. 82808 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Stellen finden
Manufakturist.
Schreibl., jüngerer für Detailgeschäft gesucht. Eintritt sofort ev. baldes.
Offerten unter Nr. 461a an die Exp. der „Bad. Presse“.

Speditions-Gehilfe
mit guter Handschrift, erste zuverlässige Kraft, mit besten Zeugnissen, findet Lebens-Stellung in Karlsruhe bei Lebensmittelfabrik.
Offerten mit Zeugnis-Abdrucken unter Nr. 1084 an die Exp. der „Bad. Presse“ erbeten.

25-175 Mk. höchstlich Damen, ohne Aufgabe bisheriger Tätigkeit, Neugierig erhabener, leichter Verdienst. Sachkenntnis nicht erforderlich. Sicheres Geschäft. Horton, Rattowitz, D.-S. Nr. 35. 450/10.8

25 Mk. tagl. Verd. d. Verkauf m. Patent-Artikel f. Herren. Neubeitensjahr. Mittweida. Markersbach Nr. 113. 82821

Schreiner-Gesuch.
1 tüchtiger Arbeiter, der auch im Holzieren gut bewandert ist, finde Stelle bei Fr. Gresser, Waldhornstr. 7. 82821

Bessere Kellnerin
für sofort nach auswärts gesucht; ebenfalls 2 Anheißer-Kellner oder Kellnerinnen für Kaiserstr. 82810
Hiro Zeller, Erbprinzenstr. 23.

Existenz.

Zum Betrieb eines vornehmen Spezialartikels für Detailgeschäfte aller Branchen, Hotels und Restaurants suchen wir tüchtige

Vertreter,

die sich dieser Tätigkeit ausschließlich widmen können. Die Provision wird nach Eingang der Ordres sofort ausbezahlt. Verdienst mögl. bis 10,000 Mk. p. a. nachweisbar. Nur erstklassige, strebsame Verkaufskräfte, welche Erfolge und 1. Referenzen nachweisen können, werden gebeten sich Sonntag den 23. Januar, 9-1 Uhr, bei Direktor Wiborg, „Hotel Victoria“ zu melden. 664a

Gesucht sofort

an allen Orten arbeitsame Personen zur Uebernahme einer **Trikotagen- und Strumpf-Strickerei**
Arbeitsleistung nach allen Orten Deutschlands franko. Anlernung höchst einfach u. kostenlos. Vorkenntnisse nicht erforderlich. Adressen von in Betrieb befindlichen, von uns begründeten Strickereien stehen gerne zur Verfügung. Prospekte und glänzende Zeugnisse gratis und franko. 6080a **Trikotagen- und Strumpfwaren-Fabrik**
Neher & Fohlen, Saarbrücken F. 3. 6.3

Von einer bedeutenden, bei Behörden u. Privaten seit ca. 20 Jahren mit großen Erfolgen eingeführten ersten Bettfedernfabrik werden **Damen und Herren**
Betten und Bettfedern
gesucht, welche sich durch Verkauf von
in ihrem Bekanntenkreis einen Lohn, Nebenverdienst beschaffen wollen. Adressen unter gef. Berufsangabe und Jurisd. freier Discretion an **W. Sch. 5060 Haasenstein & Vogler, A.-G., Köln.** 456a.2.2

Lehrling.

Gute Kost und Wohnung im Hause. 388a.2.2
Eble & Schoeninger,
Inhaber: Carl Frick,
Rastatt.

Borzheimer Gesangverein
(zirka 80 Sänger) sucht für Samstagabend einen durchaus tüchtigen, musikalischen **Dirigenten.**
Offerten mit Gehaltsansprüchen unter Nr. 621a an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten. 8.3

Detail-Reisender
der Manufakturwaren-Branchen gesucht. Offerten unter Nr. 887a an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten. 2.2

Reisende, Oberreisende, eventuell **selbständ. Unternehmer** für große, zugkräftige, unter Patenten stehende Sache, gesucht. Offerten unt. Nr. 82213 an die Exp. der „Bad. Pr.“ erb. 2.2

Um Bestellungen auf spez. Photographien a. d. Lande aufzunehmen, (jede Fam. ist Käufer) suche **christl. Reisenden** mit guter Kleidung, gegen 5 tagl. Fixum u. Prov. Vorl. Süd- und Westdeutschland. Herren, die in ähnl. Tätigkeit Erfolge nachweisen können, bevorzugt. Gef. Offerten mit Angabe von Alter, feilt. Tätigkeits, Portrait u. Zeugnissen erbeten an **B. Weber,** photographische Kunstanstalt, Bregenz a. S.

Nur redigierwante ja. Leute können leicht 25-30 Mk. wöchentlich verdienen. Korrespondenz von 2-5 nachm. u. 9-11 vorm. 82487.3.3
Erbprinzstr. 21, 3. Trepp.

Für jedes Dorf, für jede Stadt suchen wir **Personen**, die abends 5 Mark reell und ohne Mühe verdienen wollen. Beschäftigung angeben. Offerten an **632a.3.2**
H. Scholten, Coblenz.

Hoher Nebenverdienst!
Man verlange Prospekt. 9967* Hann. Adr. Verlag M. Loewe, Hannover, Postfach 19.

Kaufmännischer Lehrling
mit guter Schulbildung findet auf unserem Kontor zum 1. April Aufnahme. 1102.3.2
Friedrich Langhage
Buchdruckerei,
Schönenstr. 63. — Tel. 346.

Wir suchen für unsere Eisen- u. Metall-Handlung zum baldigen Eintritt einen **Lehrling**
mit guter Schulbildung bei sofort. Vergütung. 1300
Berg & Strauss, Karlsruhe.

Lehrling
mit guter Schulbildung bei sofort. Vergütung. 1300
Berg & Strauss, Karlsruhe.

Lehrling
(3fr.)
ber 1. April event. Mai gesucht
L. Maier, Eisenhandlung,
Habr. 657a.3.2

Stellen suchen
Tüchtiges Fräulein, mittl. Alters, in allem häuslichen bewandert, sucht pos. Wirkungskreis für 1. Februar oder später. Gef. Offert. unt. Nr. 82803 an die Expedition der „Badischen Presse“

Stellen suchen
Tüchtiges Fräulein, mittl. Alters, in allem häuslichen bewandert, sucht pos. Wirkungskreis für 1. Februar oder später. Gef. Offert. unt. Nr. 82803 an die Expedition der „Badischen Presse“

Privatpension.

Reyboldstr. 15, 3. Etod., empficht guten Mittag- u. Abendlich für Herren u. Damen. 82888

Bad. Rote Geldlotterie

Ziehung 12. März 1910.
44 000 Mk.
2 Hauptgewinne in Bar
20 000 Mk.
586 Geldgewinne 225a
14 000 Mk.
2900 Geldgewinne
10 000 Mk.
Lose à 1 Mk. 11 Lose 10 Mk. empficht Lotterie-Unternehmer
J. Stürmer,
Strassburg i. E., Langestr. 107.
In Karlsruhe: Carl Götz, Hohenstrasse 11/15, Gebr. Göhringer, Kaiserstr. 60.

Ein junger Mann

(Franzose) aus guter Familie wünscht, um seine Kenntnisse in der deutschen Sprache zu erweitern, auf einige Monate Aufnahme in guter Familie, wo ihm Gelegenheit gegeben, durch Anschluss an die Familienmitglieder seinen Zweck zu erreichen. Bevorzugt würde eine Familie, in der sich vielleicht noch andere junge Leute — aber keine Ausländer — befinden und ein Aufenthalt in einer schön gelegenen Stadt Süddeutschlands. 661a.2.2
Gef. Offerten unter T. 6449 an D. Frenz, Mainz erbeten.

Fabrik-Lager

ehrer ersten Druckerei sucht für den Wiederverkauf seiner vorzüglichen **Reste**
regelmäßige Abnehmer mit einigem Kapital an jedem Blate. Off. sub **S. J. 1309** an Rudolf Mosse, Stuttgart. 467a.2.2

Abdijlog!
Zwiebeln
1 Pfd. 6 Pfg., 3 Pfd. 16 Pfg.
Kartoffeln,
beste Siebelsartoffeln,
keine Sandkartoffeln
Zentner Mk. 3.50.

Bucherer
in den bekannten Verkaufsstellen. 1133

Für Brautleute.
Eine neue Ausbaum Schatzkammer einrichtung bestehend aus: 2 Bettladen, 2 Patent- oder gepolsterten Stühlen, 2 dreiteiligen Kunstwollmatrassen, 2 Vokstern, 2 Nachttischen u. Wärmoplatten, 1 Waschkommode, 1 Wärmoplatt, 1 Toilettenpiegel, 1 weisse Tischspiegelschrank mit Kristallglas, 1 Handtuchhalter, 2 Zehlfächer u. dem billigen Preis von 325 Mark. 82133.3.3
Waldstr. 22, Laden.

Umständlicher ist preiswert zu verkaufen: 1 vollständige, elegante Salon-Einrichtung (Polsterei), 1 Fremdenzimmer (neu), 1 Labeneinrichtung (neu), 1 Desinfektionsapparat (Kupfer), 1 Porzellan-service, Meissener, 78 teils, sowie verschiedene Meissener Figuren. 2. Etod. links. 82784

Smoking, Gehrock u. Strassenanzug zu verk. 82485.2.2
Georg Friedrichstr. 25, III. rechts.

Kanarienvögel
2817 Georg Friedrichstr. 28, V.

Verkaufe mein prämiertes **Kunstleder Windhund** (Hündin), 2 Preis. 82818
Sumboldstr. 5, 3. Etod.

Stellen suchen
Tüchtiges Fräulein, mittl. Alters, in allem häuslichen bewandert, sucht pos. Wirkungskreis für 1. Februar oder später. Gef. Offert. unt. Nr. 82803 an die Expedition der „Badischen Presse“

Stellen suchen
Tüchtiges Fräulein, mittl. Alters, in allem häuslichen bewandert, sucht pos. Wirkungskreis für 1. Februar oder später. Gef. Offert. unt. Nr. 82803 an die Expedition der „Badischen Presse“

LUDWIG ALTER

Hof-Möbelfabrik DARMSTADT

Grossherzogl. Hess. Hoflieferant Kaiserl. Russ. Hoflieferant
Telephon 35

Ausstellungshäuser: Elisabethen-Str. 34 und
Zimmer-Strasse 2 u. 4.
Fabrikgeb. Kirschenallee 12

En gros En detail Export

Turin 1902: . . . Goldene Medaille
St. Louis 1904: . Goldene Medaille
Mannheim 1907: Goldene Medaille

Darmstadt 1901: Plakette
Darmstadt 1904: Plakette
Darmstadt 1908: Plakette

Grösste und leistungsfähigste Möbelfabrik Deutschlands. Ohne Konkurrenz in bezug auf Qualität, Formenschönheit und Preise.
Ständig wechselnde Ausstellung von mehreren hundert kompletten Wohnungs-Einrichtungen in allen Preislagen. Sämtliche Räume, auch die einfachsten, sind von ersten Künstlern entworfen. Eigenes Atelier für Innen-Architektur.

Franko-Lieferung
Dauernde Garantie

Zeichnungen u. Vorschläge kostenlos

Tanzlehr-Institut
Jos. Braunägel, Nowacksanlage 1.
Einzel-Unterricht für ältere Damen u. Herren zu jeder Zeit.
Zu den beginnenden Kursen werden gefl. Anmeldungen erbeten.
Täglich von 1/2-5 und von 7-8 Uhr. 18893*
Sonntags von 2-4 Uhr.

Zuschneide-Schule für Damengarderobe.
Am 15. Januar und 1. Februar beginnen neue Kurse.
Jede Dame ist fähig, in kürzester Zeit ihre Garderobe selbst anzufertigen nach meiner ungemein leichtfasslichen Methode.
Paula Honsel, 542,22
stad. gepr. Zuschneidelehrerin, Waldstr. 20, 2. Stod.

Kein Bichtiker versäume
eine häusliche Tranktur mit Ahmannshäuser natürlichem Bichtwasser.
Heberall Niederlagen. Broschüre mit Heilberichten gratis. Saison Mai-September. **Bichtbad Ahmannshäuser am Rhein.**

Maskenkostüme
Fräcke, Herrengarderobe
aller Art reinigt in kürzester Frist
Färberei und chemische Waschanstalt
vorm. Ed. Printz Act.-Ges. 1093
Kaiserstr. 65, 193, 245
Kaiserallee 31, Erbpr.-Str. 10
Ludwigwilhelmstr. 11, Schützenstr. 8
Werderstrasse 35. — Telephon Nr. 63.

Gesichtshaar
Warzen, Leberflecke, Muttermale werden entfernt für immer — ohne Narben, auf elektrischem Wege.
Vibrationsmassage, elektrische Gesichtsmassage, pneumatische Massage, Hand- und Rollenmassage, Gesichtsdampfbäder, Bienenbehandlung, Wimperpflege (Vectoralmethode), Manicure. 182673
Sprechstunden von 10-12 Uhr vorm., 2-5 Uhr nachmittags.
Insitut für Schönheitspflege Lina Risting
Karlsruhe, Herrenstr. 18 ärztlich geprüft.

Franz Herrmann Nachf., Pianolager
Steinbach bei Baden
empfiehlt erstklassige
Pianos :: Flügel Harmoniums
in allen Preislagen.
5-10 jährige Garantie für Güte u. Dauerhaftigkeit.
Ratenzahlung. — Bei Cassa höchster Rabatt.
Gespielte Instrumente werden in Zahlung genommen.
Pianovermietung.
Stimmungen, Reparaturen.
Kein Laden. Am kleinsten Platz; kleinste Spesen, daher billigste Preise. 10980a

Milch-Geschäft, 2 Regale
entw. 120-160 Str., zu kaufen 182636
für Manufaktur und 1 fest neue
Ladentheke sind bill. zu verkaufen.
Häuserstr. 65, 1. St. 182637
Gästerstr. 22, 3. St.

Kaffee!
Liebhaber einer guten Tasse Kaffee empfehlen wir als **besonders preiswert** — garantiert rein — schmeckend — unfein

Sirocco-Kaffee
1/2 Pfund
60 und 70 Pfg.
stets frisch gebrannt aus unserer eigenen
Sirocco-Kaffee-Rösterei
mit elektrischem Betrieb.

Kakao
garantiert rein
per Pfund von 90 Pfg. an

Chocolade
garantiert rein
per Pfund von 70 Pfg. an

Tee
per Pfund von
1.20 und
1.40 an.
Tafel- Würfelzucker
das Netto-5-Pfund-Paket
1.35
Erzhalb 1.40
offen Pfd 27 Pfg.

Pfannkuch & Co.
G. m. b. H.
in den bekanntesten Verkaufsstellen.

Markgräfler Weine
Besonderer Umstände halber ist eine größere Partie 1909er, 1907er und 1908er garantiert naturreiner Laufener preiswürdig zu verkaufen.
Näheres durch **Küfermeister Konrad in Laufen** (Post Sulzburg) 380a33

Maskenkostüm-
Aufnahmen werden bei vorheriger Anmeldung bis 10 Uhr abends gemacht. — Vorzugspreise. —
Atelier Rembrandt, Karl-Friedrichstr. 32, 3. 1099 Telephon 2331. 3.3

Größere Auswahl schöner Maskenkostüme
billig zu verleihen u. zu verkaufen.
Frau Fr. Marfels, Wwe., Leopoldstr. 33, 3. St. 12.4

Holländerin,
2 neue Kostüme, sehr schön, zu verleihen, oder billig zu verkaufen.
Ludwig-Wilhelmstr. 19, parterre, rechts. 985*

Maskenkostüme, Regenbogen, Spanierin zu verl. od. zu verkauf. 182682.2.2 Häbringerstr. 3, par. 182682.2.2

Maskenkostüme, Zigeunerin u. Tirolerin, sehr schön, billigst zu verleihen, od. zu verkaufen. Eisenstr. 5, 4. St., amischen Sternberg u. Weidenstr. 182729

Maskenkostüm zu verleihen. 182729
Schönheitsstr. 4, 1. St.
An gutem Mittag- und Abendessen können Herren und Damen teilnehmen. 182388
Leopoldstr. 15, 3. Stod.

gute Kartoffeln (Bauerbacher) zu verkaufen. 2.1 182760 Scherstr. 8, im Laden.
Kartoffel und Zwiebel. 2 Waggon Magnum-Baum sind eingetroffen, per Str. 3.40, Zwiebel, per Str. 5.20. 182763.1
Bestellung nimmt entgegen **F. Baer, Marktgrafenstr. 41.**

Unvergorene Traubenmoite
leisten unschätzbare Dienste zur Kräftigung u. Blutverbesserung. **Herzlich warm empfohlen.** Zu haben: 182333
Reformhaus, Karlsruhe, Kaiserstr. 40 Tel. 2742.

Zu kaufen gesucht
Suche eine **Laden einrichtung** für Kolonialwaren zu kaufen. Offerten unter Nr. 1172 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb. 2.2

Altere echte Schmucksachen,
auch lose echte Steine, sowie Wandsteine auf solche Objekte werden gegen sofortige Kasse angesetzt.
Offerten unter Nr. 558a an die Exped. der „Bad. Presse“ erb. 2.4

Zu verkaufen Metzgerei-Verkauf
In verkehrsreicher Lage einer industriereichen Antistadt Mittelbadens ist wegen Todesfall des Besitzers ein Wohnhaus mit Metzgerei bei einer Anzahlung von 4-5000 Mk. sofort zu verkaufen. Nähere Auskunft gegen Retourkarte erteilt **Joh. Vogel & Abler,** Gaisbach-Oberkirch (Baden). 687a.5.1 Telephon 44.

Karlsruhe-Rintheim,
Haus m. Garten, passend z. Alleinbewohnen, auf 1. April zu vermieten, od. zu verkaufen. Näheres Schützenstr. 89, par. 182784

60 PH Mercedes.
Doppelt-Kardan u. sämtl. ff. Zubehör in tadellosem Zustande, wegen baldiger Abreise ins Ausland zu annehmbarem Preise sofort zu verkaufen.
Angebot erbeten unter **F. K. 4008 an Rudolf Mosse, Karlsruhe.** 1218.3.1

Automobil,
4 Zbl., 24/28 PS., festsitzig, schöner, großer Wagen, sofort billig zu verkaufen. Off. unt. Nr. 680a a. d. Exp. d. „Bad. Pr.“.

Glanzrappe Dittwie, 5jähr., Spanisch, Hahlfeder gefahren, sehr fruchtiges Wagenpferd, unter jeder Garantie zu verkaufen. 1008.3.2
Krenzstr. 29, Karlsruhe.

Wagen-Verkauf: Break, Viktoria-Wagen, Landauer,
leicht gebaut, alle gut erhalten. Offerten unter Nr. 1139 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb. 1154
Ein gebrauchter, gut erhaltener, kleiner, stehender
Dampfkessel,
nicht über 85 cm breit und 2 m hoch, wird zu kaufen gesucht. 2.2
Offerten unter Nr. 1100 an die Expedition der „Bad. Presse“ erb.

Moderne Buffet,
nussbaum, matt und blank, für 70 Mk. zu verkaufen. 1153.2.2
Kronenstr. 32, Rückgebäude.

Ladentheke mit Schaft,
bereits neu, u. sehr zu verkaufen. 182802
Schwanenstr. 34, 1. St.
Eine Partie Diwans in Moquette u. Tapis, solid gearbeitet, per Stück 35 Mk., nur solange der Vorrat reicht. 1154
10.2 Kronenstr. 32, Rückgebäude.

Bücherschrank,
ein sehr schöner, ist billig abzugeben. **Philippstr. 19, I.**
Zu verkaufen gebrauchter Küchenschrank mit Tisch, Stuhl u. Geschirrschrank. Ansuchen **182754**
Göhrstr. 50 bei Gruber.
Elegante Damengarderobe, für schlanke Figur passend, billig zu verkaufen. 182766
Waldstr. 33, 2. Stod.

8 moderne Schlafzimmer,
engl., in nussb. und eichen holz, zum Einheitspreis von 325 Mk. per Stück abzugeben. 1156.4.2
Kronenstr. 32, Rückgebäude.

Ottomane
(Ruhebett), neu, feiner Klischeezug (blau) verkauft für nur 87 Mark. 182746
Schützenstr. 53, 2. St.

2 tüchtig. Spiegelschränke,
nussb. poliert, für 45 Mk. zu verkaufen. 182750
Kronenstr. 32, Rückgebäude.

Billig abzugeben
gute Möbel und Betten, sowie großes Büro, und Arbeitstische und Stühle und gutes Federbett. 182751
Häbringerstr. 25, im Hof.

Zu verkaufen Kleiderchränke.
zwei bereits neue, zweifelhafte **Nussb. Schildarmenade 1,** par. Einzug **Stadelstr. 18, 2. St.** 182748

Zu verkaufen
bereits neuer **Serb, Bettstelle** in Nussb., Matratze, Abendmantel u. schöne Damengarderobe. 182756
Kaiserstr. 93, 2. St. 115.
Guterhalt. faub. großes **Vinberbettschrank** mit Matrassen wird zu kaufen gesucht. 182737
Off. Zufuhrstr. 57, IV, I.
Eine neue **Strickmaschine** ist billig zu verkaufen. 182751
Zu erfr. **Berberstr. 86, Laden**

Nähmaschine,
bereits neu, sehr billig zu verl. 182800
Ludwig-Wilhelmstr. 11, p.
Feine Geige
(Orchester) mit Wagen zu verkaufen für 35 Mk., neu 52 Mk.
182759
Stenbstr. 10, III, I.

Gute, alte Geige
zu verkaufen. 182804.2.1
Häbringerstr. 104, 2. Stod.
Ein **Kinderliegwagen** neuer nur 2 mal benutzt billig zu verkaufen. 182540
Rheinstr. 99, 3. St. 115.

Moderne Rinderwagen,
gut erhalt., bill. zu verl. 182777
Uhlendstr. 20, 3. St.

Sattel,
komplett, mit Taschen, sowie **Jaumenaug.** gut erhalten. 182776
Alle Violine (Weiterinstrument) preiswert zu verkaufen. 182779
Amalienstr. 39, parterre.

2 Rindermaskenkostüme
(Mumienier) für Mädd. v. 8-12 J., Kleidam u. praktisch, zu verleihen od. zu verkaufen. 182779
Weidenstr. 32, 3. St.

Ein eleganter, schwarzseidener **Damen-Domino** beinahe neu, für mittlere Figur, zu verkaufen. 182661.2.2
Kronenstr. 9, 2. Stod.

Ritter-Kostüm
zu verl., evtl. geg. gleichwertiges zu verkaufen. Preis 15 Mk. zu erfr. **Berberstr. 58, 4. St. r.**

Masken-Kostüme,
einige sehr originelle, sind billig zu verkaufen oder zu verleihen. 1162
Karlstr. 25, im Rückgebäude.

Domino, eleg., schwarzseide mit Hut zu verl. 182683
Häbringerstr. 3, par.
Schöner Zwerghspiger,
immerrein, sowie schön gezeichnetes **Damenhündchen** in gute Hände bill. abzugeben. Ansuchen von 2 Uhr ab **Kaiserstr. 175, 5. St.** 182778
Rottweiler Hund zu verkaufen. 182376
Friedrich Herrmann 2.2
in Lindeheim bei Karlsruhe.

Ämtliche Nachrichten.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben sich unter dem 4. Januar d. J. gnädigt bewegen gefunden, dem Obersteuerkommissar Friedrich Burger in Freiburg das Ritterkreuz zweiter Klasse mit Eichenlaub Höchst Ihres Ordens vom Jahrgang Löwen zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben sich unter dem 21. Januar d. J. gnädigt bewegen gefunden, dem Bildhauer Ferdinand Seebock in Rom das Ritterkreuz erster Klasse Höchst Ihres Ordens vom Jahrgang Löwen zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter dem 6. Januar d. J. gnädigt geruht, dem Obersteuerkommissar Friedrich Burger in Freiburg auf sein untätigstes Ansuchen unter Anerkennung seiner langjährigen treuegelisteten Dienste in den Ruhestand zu versetzen.

Lehr. Mitteilungen aus der Karlsruher Stadtrats-Sitzung vom 20. Januar 1910.

Gratulation. Der Stadtrat hat Herrn Oberbürgermeister Dr. Wildens in Heidelberg zu seinem 55jährigen Amtsjubiläum die herzlichsten Glückwünsche namens der Stadt Karlsruhe ausgesprochen und dabei auch der Verdienste gedacht, die Herr Wildens sich um die Förderung der Landesinteressen erworben hat.

Feierfeier. Der Entwurf des allgemeinen Feiertagsprogramms für die Feiertage des diesjährigen Geburtstages Seiner Majestät des Kaisers wird aufgegeben.

Zählung leerstehender Wohnungen. Am 1. Dezember v. J. wurde darüber wieder eine Zählung der leerstehenden Wohnungen vorgenommen. Nach dem vom statistischen Amt hierüber erstatteten vorläufigen Bericht wurden an solchen Wohnungen gezählt: in der inneren Altstadt 65, in der inneren Vorstadt 58, im alten Nordwaldviertel 11, in der äußeren Vorstadt 30, in der Südstadt 38, im Stadtgartenviertel 1, in der Südweststadt 45, im neuen Nordwaldviertel 3, im Mühlberg 47, in Weierheim 5, in Wittlich 12, in Wuppure und in Grünwinkel 6, zusammen 326 (gegen 387 am 1. Dezember 1908).

Einwohnerzahl. Nach Mitteilung des städtischen statistischen Amtes betrug am 1. Januar ds. J. die fortgeschriebene Zahl der hiesigen Einwohner einschließlich der auf diesen Zeitpunkt eingemündeten Landgemeinde Darlanden, die 4227 Einwohner zählte, 138,443.

Der Vorbericht über die Verhandlungen des Verbandes des Deutschen Städtebundes in Berlin vom 11. ds. Mts.

Ernennung. Anstelle des auf 1. März ds. J. in den Ruhestand tretenden Herrn Stadtschultheißen Hermann Schmid wird Herr Lehrer Emil Blum-Wess auf diesen Zeitpunkt zum Vorstand des städtischen Tiefbauamts ernannt.

Die Funktionen des städtischen Chronisten und des städtischen Archivars, die Herr Professor Dr. Robert Goldschmidt abgeben hat, werden dem Herrn Dr. Einar Seneca, Adjunkt an der Großh. Hof- und Landesbibliothek, zunächst für 1 Jahr übertragen.

Wegen Verleihung des Rechts auf Ruhegehalt und Hinterbliebenen-Versicherung an 25 städtische Beamte wird Antrag beim Bürgerausschuß gestellt.

Anlage von Zwischentrassen. Einem in der Bezirksratsitzung gefaßten Beschlusse entsprechend, hat das städtische Tiefbauamt einen Plan für die Anlage weiterer Zwischentrassen in dem Gebiet zwischen Feiertheimer Allee und Friedelstraße aufgestellt.

Strassenherstellung. Die Direktion der Gas-, Wasser- und Elektrizitätswerke beantragt, einen Teil der Straßen, die im östlichen Gaswerk zum Zwecke seiner Erweiterung anzulegen sind, schon jetzt heranzustellen, obgleich die Mittel hierfür mit 18 000 M. vom Bürgerausschuß noch nicht bewilligt sind.

Bei Kopfschmerz. Hofapotheken-Offizin. Ärztlich bevorzugt. Zu haben in Apotheken.

Im Stadtteil Daxlanden soll eine Zahlstelle der Stadtkasse eingerichtet werden. Zu diesem Zwecke wird bis auf weiteres jeden Montag ein Beamter der Stadtkasse zu bestimmten Stunden auf dem Gemeindefekretariat Daxlanden anwesend sein und Zahlungen in Empfang nehmen.

Beitrag des Großh. Wildparks. Die Großh. Generalintendant der Großh. Wildparks hat den Kleinerlös aus dem im Jahre 1908 zum Besuche des Großh. Wildparks ausgefallenen Eintrittsgeldern im Betrage von 410 M. dem Wohlthätigkeitsfonds zur Verfügung gestellt.

Für den Verein fittlich veranlagter Kinder wird aus Anlaß der Eingemeindung von Darlanden ein Betrag von 150 M. statt bisheriger 120 M. im Entwurf des Gemeindevoranschlags vorgesehn.

Strassenarbeit. Zwei Straßentrassen werden in Ausführung ihres Dienstes beschäftigt haben, bei Großh. Eisenwerkstatt wegen Baumaterialienbeschaffung.

Der große Festsaal wird abgegeben: gegen Zahlung der geordneten Miete der städtischen Gewerkschule auf Sonntag, den 30. Januar ds. J., vormittags 11 1/2 Uhr, zur Veranstaltung einer Saalfeier, dem Ausschuss der Evangelischen Stadtmission auf Montag, den 7. Dienstag, den 8. und Mittwoch den 9. März, jeweils abends 8 Uhr zur Abhaltung der Versammlungen des Herrn Kaisers Emanuel Keller aus Freiburg i. B., unentgeltlich dem Karlsruher Männerklubverein auf Sonntag, den 8. Mai ds. J., mittags 12 Uhr, zur Feier seines 40jährigen Bestehens und des 2. Badischen Artillerie- und Jägerregiments.

Der kleine Festsaal wird der Sektion Karlsruhe des Badischen Schwarzpulververeins zur Abhaltung der Generalversammlung auf Donnerstag, den 3. März, abends 8 Uhr, gegen Zahlung der ermäßigten Miete überlassen.

Ethnographische Ausstellung. Das Komitee für die ethnographische Ausstellung der Basler Mission wird der vordere Teil der städtischen Ausstellungshallen in der Zeit vom 21. März bis 21. April ds. J. zur Einrichtung einer ethnographischen Ausstellung mietfrei zur Verfügung gestellt.

Der große Festsaal wird unentgeltlich dem Badischen Antivivandanten-Verein auf Sonntag, den 22. ds. Mts., nachmittags 2 Uhr, zur Abhaltung einer Generalversammlung, gegen Zahlung der geordneten Miete dem Vegetarierverein in Karlsruhe auf Mittwoch, den 23. i. Mts., abends 8 Uhr, zur Veranstaltung eines Vortrags der Negatorin Frau Anna Bering aus Locarno über den Dichter Heinrich von Stein.

Unterstützungen. Aus den Erträgen des Gräflich Ahenaschen Radlagers werden Unterstühtungen im Gesamtbetrage von 603 M. auf den Geburtstag des verstorbenen Grafen von Ahenas (29. Januar ds. J.) vergeben.

Stipendien. Die aus den Erträgen der Winter-Stiftung und der Geh.-Hof-Friedrich-Stiftung für das laufende Jahr verfügbaren Stipendien werden, entsprechend dem Beschlusse des Großen Rates der Technischen Hochschule, an 4 bzw. 1 Studierenden verliehen.

Für den Umbau und die neuzeitliche Einrichtung dreier älterer Motorwagen der städtischen Straßenbahn werden 25 000 M. in den Entwurf des diesjährigen Gemeindevoranschlags aufgenommen.

Die Leib-Dräger-Kapelle wird auf Ansuchen von der Ausführung des ihr planmäßigen Konzertes am Sonntag, den 30. Januar ds. J., zugunsten der Hilfskassen der Antivivandanten und der Karlsruher Antivivandanten-Infanterie-Regiments Nr. 25 in Kontakt mit der Ausführung des Konzertes beauftragt.

Der Leibgärtner-Kapelle wird die Wiederholung ihres diesjährigen Karnevals-Konzertes in der Festhalle Mittwoch, den 2. Februar ds. J., abends 8 Uhr gestattet.

Gefühle. Zwei Gefühle um Verzeihung beim Entlassung vom Militärdienst werden dem Großh. Bezirksamt befürwortet vorgelegt. Ferner werden dem Großh. Bezirksamt undemantelnd vorgelegt: Die Gefühle des Kaufmanns Hans Doll hier um Erlaubnis zum Betriebe der Schankwirtschaft mit Branntweinverkauf „Zur roten Leibe“, Kriegstraße Nr. 188, der Frau Julius Gauer, Wirts-Witwe, Matharia geb. Gegenheimer, um Erlaubnis zum Betriebe der Schankwirtschaft mit Branntweinverkauf „Zum Engel“, Kronenstr. Nr. 41, des Wirts Ludwig Schweizer hier um Erlaubnis zum Verkauf von Branntwein in seiner Wirtschaft „Zur Oberländer Weinprobe“, Akademiestr. Nr. 7 und des Wirts Joseph Weiler hier um Erlaubnis zur Verlegung seiner Wirtschaftsjoch von Hause Kronenstr. Nr. 63 „Zum schwarzen Adler“ nach jenem Georg Friedrichstraße Nr. 1 „Zur Krone“ und zum Betriebe der Schankwirtschaft mit Branntweinverkauf daselbst. Das Gefühle des Wärdmeisters Karl Pfeiffer hier um Erlaubnis zur Erziehung und zum Betrieb einer Kaffeewirtschaft — Ausschank von Kaffee, Tee, Chokolade, Cacao und alfo-

holfreien Getränken — in seinem Hause Kriegstraße Nr. 190 wird durch Anschlag an der Verkündigungstafel zunächst zur öffentlichen Kenntnis gebracht.

Dankagung. Der Stadtrat dankt: dem Herrn Altbürgermeister Weber von Darlanden für Ueberlassung einer Photographie der Mitglieder des früheren Gemeinderates Darlanden, dem Herrn Hauptlehrer Benedit Schwab, Mitglied der badischen historischen Kommission, für Ueberlassung eines Abdrucks der von ihm verfaßten archaischen Studie „Von Vater Rhein“, der Friedrich Langens Kunst- und Buchdruckerei für die Ueberlassung eines Exemplars des von ihr herausgegebenen Almanachs des Großh. Hoftheaters für 1910, dem Karlsruher Fußballverein für die Einladung zu dem am Sonntag, den 23. ds. Mts., auf seinem Sportplatz stattfindenden Kistertwiefel und dem badischen Landesverband des deutschen Vereins gegen Mißbrauch geistiger Getränke für die Einladung zu seiner am 19. i. Mts. im großen Rathhauseaal dahier in Aussicht genommenen Jahresversammlung.

Der Zusammenfluß der Altpensionäre.

Karlsruhe, 19. Januar. Wir werden um Aufnahme nachstehender Zeilen ersucht: In den Kreisen der badischen Altpensionäre, d. h. derjenigen inaktiven Beamten, die vor dem 1. Juli 1908, dem Zeitpunkt des Inkrafttretens der Novelle zum Beamtengehalt, sich bereits im Ruhestand befanden, hat neuerdings eine lebhaftere Bewegung zum Zwecke der allgemeinen Aufbesserung ihrer Ruhegehälter eingesetzt. Die Altpensionäre sind von den weitgehenden Verbesserungen, die das neue Gesetz den aktiven Beamten nicht nur hinsichtlich ihrer Gehaltsbezüge, sondern auch ihrer Ruhegehälter und Hinterbliebenenversorgung brachte, vollständig ausgeschlossen geblieben und man hat die Genannten, da die Regierung eine andere Regelung ablehnte, auf den Unterstützungsweg im Bedürfnisfall verwiesen.

Dieser Weg, in Verbindung mit den hierzu erlassenen rigorosen Vollzugsvorschriften, hat unter den Altpensionären mit Recht eine tiefgehende Verstimmung hervorgerufen und in ihnen von neuem die Ueberzeugung befestigt, daß nur durch anderweitige gesetzliche Bestimmungen in obgedachtem Sinne ihnen anerkannt berechtigten Ansprüche Rechnung getragen werden kann. In anderen Staaten ist dies aus Anlaß der Besserstellung der aktiven Beamten zum Teil schon geschehen — so in Sachsen u. Sachsen-Weimar — zum Teil — so im Reich, in Preußen und Bayern — haben sich ausgedehnte Organisationen der Altpensionäre gebildet, die u. a. durch ein eigenes Blatt, wie in Berlin erscheinende „Allgemeine deutsche Pensionärszeitung“, mit großer Entschiedenheit ihre Interessen verfolgen.

Es erscheint nun dringend notwendig, daß aus Altpensionäre ohne Rücksicht auf ihre persönlichen Verhältnisse sich diesen Schritte anschließen, denn nur so kann, was auf allen Anknüpfungen, zum Ausdruck gebracht werden, daß es sich um einen Akt gleichender Gerechtigkeit handelt, durch welchen den alten und invaliden Beamten ihr Anteil an der allgemeinen staatlichen Fürsorge in würdiger Weise, als bis jetzt seitens der Regierung geschehen, zukommen soll. Nicht unerwähnt soll bleiben, daß in Freiburg i. B. bereits Altpensionäre aus verschiedenen Rangstufen zusammengetreten sind, um in der Sache tatkräftig vorzugehen. Auch in Karlsruhe soll nun nicht weiter gesögert werden, die Altpensionäre in Kenntnis zu setzen, daß sie sich für diese ihre eigene Angelegenheit interessieren und sich zusammenschließen, da anders der Zweck nicht erreicht werden kann. Auch hier heißt es: „Einigkeit macht stark“. Anstunf erteilen gerne die Herren: Hofrat a. D. Gustav Specht, Hirschstraße 62, 3. Stod., Rechtsnotar a. D. Karl Strider, Wielandstraße 2, 2. Stod., Rechnungsrat a. D. Th. Vollandt, Hirschstraße 61, 1. Stod., Schaffner a. D. Wilhelm Scherer, Wilhelmstraße 46, 3. Stod., Zugmeister a. D. Julius Büche, Angartenstraße 67, 3. Stod.

Aufgesprungene Hände

befähigt überaus schnell und sicher. Obermeiers Herba-Seife. In Tab. in allen Apoth., Drog. u. Parf. der Stadt 50 Pfg. u. 1 Mk.

Bei Kopfschmerz. Hofapotheken-Offizin. Ärztlich bevorzugt. Zu haben in Apotheken.

Inventur-Ausverkauf. mit großem Preisnachlaß u. 5 Prozent Rabatt. Mehrere zurückgel. Schlafzimmer mit 50-100 Mark Preisermäßigung, ein u. zwei Stiegele, Waschkommode, Nachtschrank, Bettstellen, einzelne Bettstellen, billige, sehr pünktl. gearbeit. Matratzen u. Betten, bei preiswerte Buffets, Kredenzen, Bücherregale und Schreibtische versch. Art, mehrere bessere Herrenzimmer, hübsche Wohnzimmer u. Salons, feine Salonchränke, Truhen, viele Tische und Stühle, Truhenanz, Hirschgewand, Hirschgewand, Lederfauteuil, Polstermöbel. 5 Prozent Rabatt auf das Beste, was in Schlafzimmern gemacht wird, mit 2 u. 3 Stiegele, Schreibschreibe, herboragende ichöne Schreibtische in best. hübschen Stilleformen, dazu hübsche Herrenzimmer mit 2 u. 3 Stiegele, Bücherregale, hübsche Wohnzimmer u. Salons, Fremdenzimmer und Küchennöbel. Bei Aussteuern bef. Entgegenkommen. R. Dewerth Kaiserstraße 97.

Das beste. Pfarrer Seb. Kneipps Brennessel-Haarwasser. ist das beste Toilettmittel. Infolge der unübertroffenen stärkenden Wirkung auf die Kopfhaut verhilft es den Haarausfall, die Schuppenbildung und das Spalten des Haares und bringt üppigen und lockeren Haarwuchs. Nur echt mit dem Bilde Kneipps in Flaschen zu 90 Pfg., Mk. 1.75, 2.90 und 3.25 in vielen Apotheken, sowie bei: W. Baum, Werderplatz, Fr. Bloos, Kaiserstr., J. Dehn Nachf., Zähringerstr., O. Fischer, Kaiserstr., M. Hofheinz, Eisenstr., A. Kintz, Sophienstr., 66 und 127, J. Lisch, Herrenstr., K. Lösch, Körnerstr., O. Meyer, Wilhelmstr., F. Reiss, Luisenstr., H. Ries, Friedr.platz, Carl Roth, Herrenstr., W. Tscherning, Amalienstr., E. Vogel, Friedr.platz, Th. Walz, Kurvenstr., L. Wohlschlegel, Kaiserstr., Georg Jacob, Ostend-Drögerie, 18380.

Zuschneidekursus und Schnittzeichnen. der 678.3.2. Damen- u. Kindergarderobe nach einer neu eingeführten, wesentlich vereinfachten, leicht fasslichen u. pratt. Methode. Eintritt jederzeit. Bitte Referenzen zu Diensten. Johanna Weber, Aufschneidelehre, Herrenstr. 33.

Damengürtel in grösster Auswahl. L. Wohlschlegel Kaiserstr. 173. Luxuswaren, Lederwaren, Toilettartikel. 14893

Großer Abbruch. Durch Uebernahme des Abbruchs der Feldartillerie-Kaserne am Meyer Tor in Strahburg habe ich von heute ab folgende gut erhaltene Baumaterialien gegen bar zu verkaufen: alle Sorten nur gutes Bauholz, ca. 40000 Stüd bereits neue Holzriegel, 150000 Stüd Riegel (Biberichwänze), 80000 qm eisdene Nierenböden, Boden- und Schalbleten, Fenster und Türen. Auch werden einzelne Bauten ganz abgegeben. Außerdem noch ca. 2000 qm gut erhaltene Schiefer. Näheres bei 661.10.4 Martin Notheis Abbruchunternehmer, Mühlburg, Mühlstraße 10, u. auf der Abbruchstelle in Strahburg.

Wagen-Verkauf. 2 Brea, für Metzger od. Milchbändler pass., sowie 1 gut erh. Landauer, beide 4 Radwagen m. Federn billig zu verkaufen. 1004.3.2. Joh. Brotz, Wagenbauer, Schützenstraße 42.

Jedem Apparat werden 10 Stücke unbedeutend beigegeben. Vor Anschaffung eines Musikwerkes usw. fordere man per Postkarte aus unseren illustrierten Hauptkatalog gratis und frei. Gegen bequeme monatliche Teilzahlungen von 2 Mark an liefern wir Musikwerke jeder Art, Automaten, Grammophone, alle Saiten- und Blas-Instrumente, Zithern aller Systeme, Harmonikas, fotogr. Apparate, Operngläser, Feldstecher, Schußwaffen, Schreibmaschinen, Reißzeuge, Bücher, künstl. gerahmte Bilder usw. Bial & Freund Breslau 215 b.

Neu eingeführt. Glasey's Sonnenblat-Nachtlichter. Paket 55 Pfg. Dazu passendes Glas nur einmalige An-4.2 schaffung nötig! Stüd 12 Pfg. Pfannkuch & Co. G. m. b. H. In den bekannten Verkaufsstellen.

Versuchen Sie mein garantiert echten Weisgauer Bienenhonig. Blütenhonig 9 Pfd.-Dose brutto 9 Mk. Zannenhonig 8,55 Pfd. netto franco Nachnahme. 334a.10.3. Franz Wagner, Kafferei, Mühlheim i. B.

für Fußleidende. Nationale Beschuhung für abnorme, sowie franke und empfindliche Füße, fertigt unter Garantie. J. Weber, Orth. Schuhmacherei, Leffingstraße Nr. 20. Telefon 2561. 662. Verrzlich empfohlen. Reparaturen werden abgeholt und zugestellt.

Trotz Erhöhung der Weingeiststeuer stellen sich die aus den beliebten Dr. Mellinghoff's Essenzen selbstbereiteten Liköre, Cognac-Rum-u. Arrac-ähnliche Getränke nur auf 1 Mk. 10 Pfg. — 1 Mk. 50 Pfg. das Liter. Dr. Mellinghoff's Tafel-Likör-, Limonaden- und Punsch-Essenzen in Originalflaschen à 75 Pfg. sind, wie jeder Kenner der Verhältnisse weiß, die ältesten, im Gebrauch die ausgiebigsten und bewährtesten. Man weise Nachahmungen zurück. — Die Getränke - Destillierkunst für Jedermann, welche über 100 Rezepte enthält, ist bei den Verkaufsstellen umsonst erhältlich oder auf Wunsch umsonst und franco von der Essenzenfabrik Dr. Mellinghoff & Cie., Bückeberg.

In Karlsruhe bei Wilh. Baum, Jul. Dehn Nachf., Karl Rott, Zähringerstr. 55, J. Gunz Nachf., Apotheker O. Wenzel, Georg Jacob, A. Kintz, Rudolf W. Lang, vorm. F. Blas, Carl Lösch, J. Lösch, Otto Mayer, Wilhelmstr. 20, Fritz Reis, W. L. Schwaab, Max Strauss (Mühlburg). 9014a.10.7. Kubbutter 10 Pfund - Colli 9 Mk., 3 Probe ein Colli 1/2 Butter 3 HP, leichtes Modell, billig zu verkaufen. Redianiter Metzler, Karlstraße Nr. 26, 22341. Tluste A. 217, via Schies, 594a Spitzer, 22341.

Hier wird nur **DAPOL** verkauft.



DEUTSCH-AMERIKANISCHE PETROLEUM-GESELLSCHAFT

Keine Verwechslung

mit galizischem Petroleum kann erfolgen, wenn man beim Einkauf

DAPOL

fordert. — Unter der gesetzlich geschützten Bezeichnung

DAPOL

verkauft die Deutsch-Amerikanische Petroleum-Gesellschaft nur ihr rein amerikanisches Petroleum, das sich seit Jahrzehnten bestens bewährt hat.

DAPOL

ist von stets gleichbleibender guter Qualität und schliesst schlechtes Brennen oder Russen der Lampen vollständig aus. Man fordere deshalb nur

DAPOL

und achte auf das hier abgebildete Plakat.

Bekanntmachung.

Im Gebäude der städtischen Sammlungen, Gartenstr. 53, ist eine **neue Ausstellung** eingerichtet worden. Sie umfasst die geschichtliche Entwicklung des Großherzoglichen Hoftheaters von seinen ersten Anfängen bis zur Neuzeit, einen weiteren (3.) Teil der Kupferstichsammlung und einen stadthistorischen Teil. Sie ist bis auf weiteres Mittwochs in der Zeit von 10 bis 12 Uhr vormittags und von 2 bis 4 Uhr nachmittags und Sonntags in der Zeit von vormittags 11 Uhr bis mittags 1 Uhr unentgeltlich geöffnet.

Karlsruhe, den 20. Dezember 1909. 18707.3.2

Städtische Archiv-Kommission.
Siegfried. Lader.

Zwangs-Versteigerung.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das in Gemarkung Durlach belegene, im Grundbuche von Durlach Band 63 Heft 9 zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks auf den Namen der Fabrikant Stephan Kesselheim Witwe, Luise geb. Bomberg in Durlach, eingetragene, nachstehend beschriebene Grundstück gemäß § 180 Zw. V. Ges. zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft am **Samstag den 29. Januar 1910, vormittags 1/2 10 Uhr**, durch das unterzeichnete Notariat in dessen Diensträumen, Sobienstrasse 4, 1. Etage in Durlach, versteigert werden.

Beschreibung des zu versteigernden Grundstücks:
Lagerbuch Nr. 183: 4 a 22 qm Hofraute im Ortsteil von Durlach an der Spitalstraße. Hierauf steht:
a. ein zweistöckiges Wohnhaus mit gewölbtem Keller und Flügeln mit gewölbtem Keller,
b. ein 1 1/2 stöckiges Magazin,
— Haus Spitalstraße Nr. 18 —
einseitig Nr. 172 (Spitalstraße), anderseits Nr. 179 bis 182, 184 (Auffhöfer),
mit Zubehör geschätzt zu . . . 20,080 Mk.
ohne . . . 20,000

Durlach, den 23. Dezember 1909. 11177a.2.9

Groß. Notariat I als Vollstreckungsgericht:
Burdhardt.

Wein-Versteigerung.

Im Auftrage versteigere ich am **Freitag, den 4. Februar ds. Js., nachmittags 1 Uhr**, im Gasthaus zum „Pflug“ in Oberkirch **ca. 39000 Liter Wein**, (Weißwein, Weißherbst, Klingenberger, Clevner, Ruländer, Rotwein etc.)

Die Weine sind größtenteils Gewächs hiesiger Gegend und bestens gepflegt.

Probzeit am Versteigerungstage zwischen 11 bis 12 Uhr vormittags am Fack.

Oberkirch, den 20. Januar 1910. 689a.2.1

Karl L. Spähle.

Donauwälder Pferdemarkt
am 16. März 1910
verbunden mit **grosser Pferdelerterie.**

Ziehung am 18. März 1910. 573a.1

Zwei Hauptgewinne je 1 Paar Pferde ca. 1000 Mark.
34 Pferde und Zohlen im Gesamtwerte von ca. **21600 Mark.**

Wagen, Chaisen u. gewerbliche Gegenstände aller Art ca. 8400 Mark.
451 Gewinne 30000 Mark.

Kein Gewinn unter Mark 10.—

Lose zu 2 Mark und 11 Lose zu 20 Mark sind zu beziehen durch den Kassier **Josef Wehinger** dahier.

Donauwälder, 10. Jan. 1910. Der Gemeinderat.

Ferner sind Lose à 2 Mark zu haben in Karlsruhe bei: **Carl Götz**, Bankgeschäft, Sebelstraße 11/15. **Gehr. Göhringer**, Lotteriebau, G. m. b. H., Kaiserstr. 60 u. bekannten Verkaufsstellen.

Bräutkränze, **Bräutschleier** empfiehlt **W. Eims Nachf.**
13734 Adlerstrasse 7.

Bekanntmachung.

Am Montag, den 24. Januar 1910, werden im Nordbezirk des Karlsruher Rheinbezirks öffentlich versteigert:
34 Apfelbaumstämme,
9 Birnbaumstämme,
8 Eichen (à 50 Stück)
20 Eichen (à 50 Stück)
Böhmische Eichen.
Zusammenkunft morgens 8 Uhr beim Städt. Hofamt. 1209
Städtisches Hofamt.

Veräußerung von Aushäusern.

Gr. Wälder u. Straßenbau-Inhaberin Bruchsal versteigert am 24. Januar d. Js., nachmittags 1 Uhr, mit Vorzug von 4 Wäldern, an der Landstraße Nr. 2 zwischen Reulshausen und Waghäusel 1334 Reimeter Aushäuser, Stämme u. 6 Eichen, Abfallholz. Zusammenkunft unterhalb der Kirche bei Waghäusel. 649a

Stammholz-Versteigerung.



Die Gemeinde Detheim, Amt Rastatt, versteigert am Montag den 24. d. Ms., nachstehende Stammholzer:
71 Eichen (Wagnereichen),
106 Eichen von 1,19 Htm. abw.,
99 Erlen,
6 Kiefern, 4 Pappeln, 3 Birken.
Die Zusammenkunft ist vormittags 10 Uhr an der Landstraße nahe Rastatt-Karlsruhe bei der Federbachbrücke, 532a
Detheim, 17. Jan. 1910.
Der Gemeinderat.
Horning.
Kühn, Rastatt.

Stammholz-Versteigerung.



Die Gemeinde Bietigheim versteigert am Dienstag den 25. Januar, vormittags 10 Uhr, im Bietigheim:
40 Eichen von 2,42 Htm. abw.,
80 Eichen,
81 Erlen,
36 Eichenbuchen,
1 Ruländer, 1 Kirschenbaum,
84 Pappeln.
Zusammenkunft im Siebischlag, Bietigheim, 19. Januar 1910.
Das Bürgermeisteramt.
Schmitt. 617a

Holzversteigerung.



Aus dem Genossenschaftswald Teuffenreut werden am Dienstag, den 25. Januar 40 Eichen forl. Schnitt, 191 Eichen forl. Schnitt, 875 Stück forl. Wellen, 1550 Stück forl. Böhmische Eichen versteigert. Zusammenkunft früh 1/2 10 Uhr am dem Planenlocherweg an der Kufenheimer Allee. 602a
Teuffenreut, 19. Jan. 1910.
Der Waldausfüh.
Baumann, Bürgermeist.

Telegramm!

Wegen Geschäftsveränderung laufe u. zähle die höchsten Preise für georgene Seide und Kleider. Man schreibe an **J. Zimmermann**, Durlacherstr. 75, 3. Et. 22468.2.2

Brennholz-Versteigerung.

Aus Gr. Zafanengarten werden versteigert
Freitag den 28. ds. Ms.,
21 Eichen forlene Rollen, 30 Eichen forlene und 42 Eichen gemischtes Krügelholz I. und II. Kl., 500 Stück gemischte Wellen.
Zusammenkunft früh 9 Uhr am dem Klosterweg bei der Grabkapelle. 1191
Das Holz wird vor der Versteigerung vorgezeigt.
Karlsruhe, den 21. Jan. 1910
Gr. Zafanerie-Verwaltung.

Stammholz-Versteigerung.



Am Dienstag den 25. d. Ms., vormittags 10 Uhr anfangend, versteigert die Gemeinde Mönchsweiler im Siebischlag Nr. 7 — Ortentrach — am Fackel daselbst:
217 Stück Eichenstämme von 0,23 bis 4,66 Reimeter;
am Mittwoch den 26. d. Ms., vormittags 10 Uhr anfangend, im gleichen Siebischlag:
151 Eichen,
20 Erlen,
2 Kiefern,
7 Haseln,
wozu Liebhaber eingeladen werden, mit dem Anfügen, daß der Siebischlag nahe an der Bahn Anwenweier-Bindelslag sich befindet. 655a
Appenweier, 20. Jan. 1910.
Der Gemeinderat.
Wiedemer.

Münzesheim.



Am Montag den 24. Januar 1910, nachmittags 1 Uhr wird im hiesigen Fahrenhof ein zur Zucht untauglich gewordener junger fetter

Rindsfarrren



gegen Barzahlung öffentlich versteigert. 561a.2.2
Münzesheim, 15. Januar 1910.
Gemeinderat:
Fränke, Bürgermeister.

Durmersheim.



Schweinefasel-Versteigerung.
Die Gemeinde Durmersheim versteigert am **Montag den 24. d. Ms., nachmittags 2 Uhr**, beim Fackelhall einen schweren, fetten, ausgeworrenen Schweinefasel. Hierzu werden Steigerungsliebhaber freundlichst eingeladen. 620a
Durmersheim, den 18. Jan. 1910.
Der Gemeinderat.
Hed. Bürgermeister.
Gresel, Rastatt.

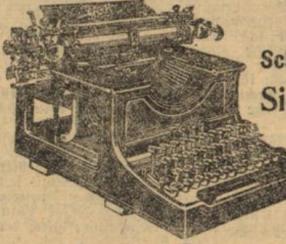
Damen

10197a
27.18
finden distr., freundl. Aufnahmehalt bei Frau **Höringer**, Friedhofsbahn, Antlingen bei Bretten.

Bin seit heute an das **Telephonnetz unter der Nr. 2599** angeschlossen.

Alb. Günzer, Atelier für Zahnheilkunde, Amalienstrasse 51, Ecke Hirschstrasse. 1181.3.2

YOST Schreibmaschine Nr. 15
Sichtbare Schrift.
Tabulator.
Vereinigt alle Vorteile.
Vorführung und Probefahrt ohne Kaufzwang.
Prospekte zu Diensten.



A. Beyerlen & Co., Lammstrasse 12.
Fernsprecher 1650.
Reparaturen zuverlässig und prompt. 12309 12.11
Maschinenschriftliche Arbeiten und Vervielfältigungen.

Kohlen u. Roks
nur erstklassiger Qualitäten, namentlich
la. englischer u. Ruhrer Hausbrand-Kohlen
liefert zu billigen Preisen 16604*
Süddeutsche Kohlen-Handelsgesellschaft m. b. H.
Friedrichsplatz Nr. 11. Telephon Nr. 665.
Annahmestelle Weierheim: E. Eberle, Breitenstraße 91.

WAGNER & EISENMANN EISENREIßZEUG
Gegründet 1870
Rohrleitungen
Ueberhitzer
Wasserreiniger
Dampfkessel
Zentralheizungen
KESELFABRIK OBERTÜRKHEIM

Groliehs neuerbesserte, bielfreie **Haar-Milch**
3186a.2.2
verleiht erstrantem Kopf- und Barthaar dunkele Jugendfarbe. Der Erfolg ist geradezu frappierend! Keine und keine Haare erhalten dunkle, dauernde Färbung. Groliehs Haar-Milch färbt nie ab und ist unschädlich. Die Anwendung ist die denkbar einfachste und genügt dazu ein Bürstchen.
Preis einer großen Flasche M. 4.60
einer kleinen Flasche M. 2.55.



Käuflich direkt von **Joh. Groliehs**, „Zum wissen Engel“ Brann.
Haupt-Depots in Karlsruhe: **Karl Roth**, Drogerie; **H. Bieler**, Friseur; **D. Waerther**, Friseur; **Otto Fischer**, Fidelitys-Drog., Karlstr. 74; **Julius D. du Nachl.**, Inh. **Karl Roth**, Dr. gerie; **Fritz Graf**, Hebelstr. 23; **Max Bierreth**, Friseur, Luisenstr. 34.

Drachtbriefe werden rasch und billig angefertigt in der Druckerei der „Bad. Presse“.

Stellen finden Buchhalterin-Gesuch.

Auf das Bureau eines Engros- u. Fabrikgeschäftes wird per 15. März d. J. eine Buchhalterin gesucht...

Buchhalterin, versteht in Korrespondenz, Stenographie und einfacher Buchführung...

Versteht in Korrespondenz, Stenographie und einfacher Buchführung für ein Mode- u. Waren-Geschäft...

Büro-Aushilfe, Fräulein, selbständige Arbeiterin, gute Handschrift, Stenographie, Schreibmaschine...

Fräulein, selbständige Arbeiterin, gute Handschrift, Stenographie, Schreibmaschine...

Für die Weisse Woche, Suche ich tüchtiges, branchenfundiges...

Suche ich tüchtiges, branchenfundiges, 1208

Aushilfs-Berkaufs-Personal, gegen gute Bezahlung, Carl Schöpf.

gegen gute Bezahlung, Carl Schöpf.

Lehrmädchen aus guter Familie, in ein Papier- u. Schreibwarengeschäft...

in ein Papier- u. Schreibwarengeschäft...

Fabrikarbeiter, Auf 1. April oder früher wird ein junger, zuverlässiger, verheirateter Mann...

Auf 1. April oder früher wird ein junger, zuverlässiger, verheirateter Mann...

Ein grosses Karlsruher Fabrik-Etablissement sucht zum baldigen Eintritt einen jungen, intelligenten u. energischen Mann als Nachtwächter...

Ein grosses Karlsruher Fabrik-Etablissement sucht zum baldigen Eintritt einen jungen, intelligenten u. energischen Mann als Nachtwächter...

Bäcker-Lehrling, Ein braver, fleißiger Junge kann auf Eltern oder selbst bei guter Bezahlung in die Lehre treten...

Ein braver, fleißiger Junge kann auf Eltern oder selbst bei guter Bezahlung in die Lehre treten...

Lehrling, geistlich, der Lust hat, das Malerhandwerk zu erlernen, Leopold Hessel, Anbaber: Eduard Hessel, 22037 Blumenstraße 7, 3.3

geistlich, der Lust hat, das Malerhandwerk zu erlernen, Leopold Hessel, Anbaber: Eduard Hessel, 22037 Blumenstraße 7, 3.3

Ein Büffetfräulein, welches tüchtig und solid ist und gute Zeugnisse besitzt, wird für ein Hotel und Restaurant zum baldigen Eintritt gesucht...

welches tüchtig und solid ist und gute Zeugnisse besitzt, wird für ein Hotel und Restaurant zum baldigen Eintritt gesucht...

Kinderfräulein, auf die Dauer von 8 bis 10 Wochen tagelöhner gesucht, 22764 Schönfeldstraße 1, III, Hs.

auf die Dauer von 8 bis 10 Wochen tagelöhner gesucht, 22764 Schönfeldstraße 1, III, Hs.

Beisitzin, ein fröhliches Mädchen, das schon in der Küche gearbeitet hat, als neben dem Chef sofort in gute Stelle gesucht, Zeugnisse einbringen, Schwarzwaldeim Schönborg 645a bei Wildbad, 3.2

ein fröhliches Mädchen, das schon in der Küche gearbeitet hat, als neben dem Chef sofort in gute Stelle gesucht, Zeugnisse einbringen, Schwarzwaldeim Schönborg 645a bei Wildbad, 3.2

Wer Stellung sucht, verlangt die Deutsche Badenerpost, 22764 Schönfeldstraße 7, 3.3

verlangt die Deutsche Badenerpost, 22764 Schönfeldstraße 7, 3.3

Städt. Arbeitsamt Karlsruhe, Zählergerät, 100, Tel. 629, Geschäftszeit von 8-12 Uhr, und 2-7 Uhr werktäglich.

Männlicher Arbeitsnachweis: männlicher u. weiblicher Arbeitskräfte, Besondere Abteilung: Art. und für die Vermittlung kleiner Wohnungen...

Stellen suchen, Baugewerkschüler, m. 2 Kurs sucht Stellung auf ein Arch. u. Baubüro...

m. 2 Kurs sucht Stellung auf ein Arch. u. Baubüro...

Kaufmann, Ende der 20er Jahre, verheiratet, 5 Jahre in der Lebensmittel- u. Weinbranche, sucht Vertrauens- oder Buchhalterposten...

Ende der 20er Jahre, verheiratet, 5 Jahre in der Lebensmittel- u. Weinbranche, sucht Vertrauens- oder Buchhalterposten...

Stütze, in feines Weinrestaurant, im Hauswesen durchaus erfahren...

in feines Weinrestaurant, im Hauswesen durchaus erfahren...

Einfaches Fräulein, eventl. leicht fröhlich, zur Stütze der Hausfrau in Vorstadt des Schwarzwaldes gesucht...

eventl. leicht fröhlich, zur Stütze der Hausfrau in Vorstadt des Schwarzwaldes gesucht...

Ein Mädchen, das perfekt bürgerl. Kochen kann, mit dem Arbeiten eines feinen Haushaltes gut vertraut ist...

das perfekt bürgerl. Kochen kann, mit dem Arbeiten eines feinen Haushaltes gut vertraut ist...

Mädchen-Gesuch, Ein ordentliches, fleißiges Mädchen, das sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht...

Ein ordentliches, fleißiges Mädchen, das sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht...

Mädchen-Gesuch, Ein tüchtiges Mädchen für häusliche Arbeiten zum 1. Febr. gesucht, 22659, 2.2, Klausenstraße 9, 2. St.

Ein tüchtiges Mädchen für häusliche Arbeiten zum 1. Febr. gesucht, 22659, 2.2, Klausenstraße 9, 2. St.

Mädchen-Gesuch, Fleißiges Mädchen, welches Kochen kann, findet bei hohem Lohn gute Stelle, Marienstr. 11, 1. St.

Fleißiges Mädchen, welches Kochen kann, findet bei hohem Lohn gute Stelle, Marienstr. 11, 1. St.

Tücht. jauberes Mädchen für bald oder spätestens 9. März gesucht, 22727, 2.1, Mathystraße 4, 4. St.

Tücht. jauberes Mädchen für bald oder spätestens 9. März gesucht, 22727, 2.1, Mathystraße 4, 4. St.

Ein fleiß. Mädchen, Suche auf 15. Februar oder 1. März ein durchaus zuverlässiges Mädchen, welches die Pflege eines 12-jährigen Kindes und etwas Hausarbeit übernimmt, Weinbrennerstr. 11, Karlsruhe, 11.1

Suche auf 15. Februar oder 1. März ein durchaus zuverlässiges Mädchen, welches die Pflege eines 12-jährigen Kindes und etwas Hausarbeit übernimmt, Weinbrennerstr. 11, Karlsruhe, 11.1

Stelle als Stütze, in gutem Hause gesucht, Offerten unter Nr. 22787 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb. 3.2

in gutem Hause gesucht, Offerten unter Nr. 22787 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb. 3.2

Zu vermieten, Geschäftsräume, 100-120 Quadratmeter in zwei Stockwerken des Hinterhauses, Maschstraße 20, wo eine Dreideckel betriebe wird, heizt Wasser, mit elektrischer Anstich-, Gas- und Wasserleitung, auf 1. Juli 1910 eventuell früher zu vermieten, Näheres im Büro, Vorderhaus.

100-120 Quadratmeter in zwei Stockwerken des Hinterhauses, Maschstraße 20, wo eine Dreideckel betriebe wird, heizt Wasser, mit elektrischer Anstich-, Gas- und Wasserleitung, auf 1. Juli 1910 eventuell früher zu vermieten, Näheres im Büro, Vorderhaus.

Lagerplatz, schön einseitig, ca. 1000 qm Größe, mit guter Einfahrt, zu vermieten, 18443, 2.2, Schönfeldstraße 1, 111, r.

schön einseitig, ca. 1000 qm Größe, mit guter Einfahrt, zu vermieten, 18443, 2.2, Schönfeldstraße 1, 111, r.

Modes, Tüchtige Zuarbeiterin für kommende Saison gesucht, Fran E. Naumann, Modes, M. Räuber Nachfolg., Dirschstraße 18.

Tüchtige Zuarbeiterin für kommende Saison gesucht, Fran E. Naumann, Modes, M. Räuber Nachfolg., Dirschstraße 18.

Lehrmädchen, Suche junges Mädchen aus guter Familie, welches sich im Verkauf ausbilden will, Dirschstraße 18, 2.2, Fran E. Naumann, Modes, M. Räuber Nachfolg., Dirschstraße 18.

Suche junges Mädchen aus guter Familie, welches sich im Verkauf ausbilden will, Dirschstraße 18, 2.2, Fran E. Naumann, Modes, M. Räuber Nachfolg., Dirschstraße 18.

Stellen suchen, Baugewerkschüler, m. 2 Kurs sucht Stellung auf ein Arch. u. Baubüro...

m. 2 Kurs sucht Stellung auf ein Arch. u. Baubüro...

Kaufmann, Ende der 20er Jahre, verheiratet, 5 Jahre in der Lebensmittel- u. Weinbranche, sucht Vertrauens- oder Buchhalterposten...

Ende der 20er Jahre, verheiratet, 5 Jahre in der Lebensmittel- u. Weinbranche, sucht Vertrauens- oder Buchhalterposten...

Jüng. Kaufmann, in allen Kantorarbeiten bewandert, mit guter, im Ausland erworbenen Kenntnissen der französischen und englischen Sprache...

in allen Kantorarbeiten bewandert, mit guter, im Ausland erworbenen Kenntnissen der französischen und englischen Sprache...

Bademeister und Ma seur, ärztlich geprüft, sucht Stellung, auch auswärts, Prima Zeugnisse u. Referenzen, Anfragen erbitte unter A. B. 26, Hauptpost-lager Nr. 11, 6714, 3.3

ärztlich geprüft, sucht Stellung, auch auswärts, Prima Zeugnisse u. Referenzen, Anfragen erbitte unter A. B. 26, Hauptpost-lager Nr. 11, 6714, 3.3

Lehrstelle-Gesuch für Apotheker-Gleve in der Nähe von Karlsruhe auf Osterd., Offert. unter Nr. 22785 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb.

in der Nähe von Karlsruhe auf Osterd., Offert. unter Nr. 22785 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb.

Lehrstelle gesucht, Suche für meinen Sohn, der im Besitze des Fein-Beugnisses ist, per sofort oder später eine Lehrstelle in einem Bankhaus oder auf anderem kaufm. Bureau, Offert. unter A. B. 2300 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb. 3.2

Suche für meinen Sohn, der im Besitze des Fein-Beugnisses ist, per sofort oder später eine Lehrstelle in einem Bankhaus oder auf anderem kaufm. Bureau, Offert. unter A. B. 2300 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb. 3.2

Maurerpolier, selbständig, geistlich, a. gute Zeugnisse, sucht alsbald Stellung, Offerten unter Nr. 22699 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb.

selbständig, geistlich, a. gute Zeugnisse, sucht alsbald Stellung, Offerten unter Nr. 22699 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb.

Ein gebildetes, junges Mädchen aus guter Familie, Absolventin der Handelschule des Lette-Vereins in Berlin, der franz. Sprache mächtig, sucht Stellung als Privat-Sekretärin, am liebsten bei Professor, Arzt oder Rechtsanwalt, Offert. unter Nr. 22787 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb. 3.1

Absolventin der Handelschule des Lette-Vereins in Berlin, der franz. Sprache mächtig, sucht Stellung als Privat-Sekretärin, am liebsten bei Professor, Arzt oder Rechtsanwalt, Offert. unter Nr. 22787 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb. 3.1

Fräulein sucht Stellung als Verkäuferin in Weiß-, Woll- und Kurzwarengeschäft auf 1. Febr. evtl. mit Pension, Karlsruhe od. Mittelbaden, Offert. unter Nr. 22784 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

in Weiß-, Woll- und Kurzwarengeschäft auf 1. Febr. evtl. mit Pension, Karlsruhe od. Mittelbaden, Offert. unter Nr. 22784 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

Kassiererin, tüchtige jüngere, sucht auf sof. od. später dauernde Stelle, Offerten nach auswärts, Offerten unter Nr. 22671 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb. 3.2

tüchtige jüngere, sucht auf sof. od. später dauernde Stelle, Offerten nach auswärts, Offerten unter Nr. 22671 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb. 3.2

Fräulein, geachteten Alters, perfekt englisch sprech., sucht Stelle als Empfangs- u. Bedienungsdame, in ein. Arzt od. Kurgarten, Offert. unter Nr. 673a an die Exped. der „Bad. Presse“ erb.

geachteten Alters, perfekt englisch sprech., sucht Stelle als Empfangs- u. Bedienungsdame, in ein. Arzt od. Kurgarten, Offert. unter Nr. 673a an die Exped. der „Bad. Presse“ erb.

Fräulein, aus guter Familie, Witwe, sucht Stellung als Stütze der Hausfrau nach auswärts, wo selbe gleiches, jedoch geringeres Eink. Es wird nicht auf hohen Lohn, sondern auf gute Behandlung, gesehen, Offert. unter Nr. 22783 an d. Exp. d. „Bad. Presse“.

aus guter Familie, Witwe, sucht Stellung als Stütze der Hausfrau nach auswärts, wo selbe gleiches, jedoch geringeres Eink. Es wird nicht auf hohen Lohn, sondern auf gute Behandlung, gesehen, Offert. unter Nr. 22783 an d. Exp. d. „Bad. Presse“.

In Oppenau Parkstraße 15, im Restat, ist ein neu erbautes, an der Hauptverkehrsstraße gelegenes Geschäftshaus...

ist ein neu erbautes, an der Hauptverkehrsstraße gelegenes Geschäftshaus...

Großer Laden, 6 Schaufenster, 2 Eingänge, ca. 100 qm, in bester Lage, gegenüb. dem Wochenmarkt u. Hauptpost, sofort oder später, auch als 2 Läden zu vermieten, 17498, Näb. Amalienstraße 25a, IV.

6 Schaufenster, 2 Eingänge, ca. 100 qm, in bester Lage, gegenüb. dem Wochenmarkt u. Hauptpost, sofort oder später, auch als 2 Läden zu vermieten, 17498, Näb. Amalienstraße 25a, IV.

Laden mit Wohnung zu vermieten, In dem großen Industrie-Orte Gaggenau habe ich auf 1. April d. J. ein großes Ladenlokal mit Wohnung zu vermieten...

In dem großen Industrie-Orte Gaggenau habe ich auf 1. April d. J. ein großes Ladenlokal mit Wohnung zu vermieten...

100 qm großer Parterreräum, mit direktem Eingang von der Straße ist 501.65, Schwanenstraße 13, billig zu vermieten.

mit direktem Eingang von der Straße ist 501.65, Schwanenstraße 13, billig zu vermieten.

Wertstätte, Schützenstraße 42 ist eine große helle Wertstätte, für Schmiede, Schlosserei, sowie für jeden anderen größeren Geschäftsbetrieb geeignet, auf 1. April 1910 mit oder ohne Wohnung zu vermieten, Näheres im Laden, 253*

Schützenstraße 42 ist eine große helle Wertstätte, für Schmiede, Schlosserei, sowie für jeden anderen größeren Geschäftsbetrieb geeignet, auf 1. April 1910 mit oder ohne Wohnung zu vermieten, Näheres im Laden, 253*

Werkstatt, Marienstr. 15 zu vermieten per 1. April, Näheres im Kontor Schützenstraße 63, 1105

Marienstr. 15 zu vermieten per 1. April, Näheres im Kontor Schützenstraße 63, 1105

Wohnung zu verm., von 6 und 8 Zimmern, Zu erfragen Montags 10-11, Derrstraße 13, III., sonst Rentraubureau, 18414

von 6 und 8 Zimmern, Zu erfragen Montags 10-11, Derrstraße 13, III., sonst Rentraubureau, 18414

Riesenthalstraße 4, ist die Wohnung, 2 Treppen hoch 7 Zimmer mit reichlichem Zubehör, auf 1. April 1910 evtl. früher zu vermieten, Einzugsterm. tagl. von 10-12 und 2-5 Uhr, Näheres Amalienstraße 67, 5. Stod., 975.33

ist die Wohnung, 2 Treppen hoch 7 Zimmer mit reichlichem Zubehör, auf 1. April 1910 evtl. früher zu vermieten, Einzugsterm. tagl. von 10-12 und 2-5 Uhr, Näheres Amalienstraße 67, 5. Stod., 975.33

6 Zimmer-Wohnung, schöne, große, im 3. Stod. mit allem Zubehör, sofort oder später zu vermieten, 22928.64, Bahnhofstraße 4.

schöne, große, im 3. Stod. mit allem Zubehör, sofort oder später zu vermieten, 22928.64, Bahnhofstraße 4.

5 Zimmerwohnung, 2. Stod., in feinem, neuen, abgeschlossenen Hause, ohne vis-à-vis, mit Bad, Veranda u. sonntäglichen Zubeh. auf 1. April zu vermieten, Einzugsterm. tagl. von 10-12 und 2-5 Uhr, Näheres Amalienstraße 67, 5. Stod., 975.33

in feinem, neuen, abgeschlossenen Hause, ohne vis-à-vis, mit Bad, Veranda u. sonntäglichen Zubeh. auf 1. April zu vermieten, Einzugsterm. tagl. von 10-12 und 2-5 Uhr, Näheres Amalienstraße 67, 5. Stod., 975.33

Vorholzstrasse 4, nächst der Beierth. Allee, ohne vis-à-vis ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, modern eingerichtet, mit 11. Gärten auf 1. April zu vermieten, Einzugsterm. tagl. von 10-12 und 2-5 Uhr, Näheres im 2. Stod., 1007.33

nächst der Beierth. Allee, ohne vis-à-vis ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, modern eingerichtet, mit 11. Gärten auf 1. April zu vermieten, Einzugsterm. tagl. von 10-12 und 2-5 Uhr, Näheres im 2. Stod., 1007.33

5 Zimmer-Wohnung, Poststr. 3 (Südweststadt), Neubau, ist per sof. od. später im 2. Stod. eine schöne Wohnung mit Bad, Ofen, Terrasse etc. zu vermieten, moderne praktische Einteilung, Zu erfragen Klausenstraße 9, 2. St., 15282*

Neubau, ist per sof. od. später im 2. Stod. eine schöne Wohnung mit Bad, Ofen, Terrasse etc. zu vermieten, moderne praktische Einteilung, Zu erfragen Klausenstraße 9, 2. St., 15282*

Kaiserallee 59, ist eine vollständig neu hergerichtete Wohnung mit 5 Zimmern, Badezimmer, 2 Kellern u. Maniarde per 1. April zu vermieten, 265.66

ist eine vollständig neu hergerichtete Wohnung mit 5 Zimmern, Badezimmer, 2 Kellern u. Maniarde per 1. April zu vermieten, 265.66

Wohnungen, Beilkenstraße 23 sind 2 schöne 4 Zimmer-Wohnungen nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten, Näheres im Laden dafelbst.

Beilkenstraße 23 sind 2 schöne 4 Zimmer-Wohnungen nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten, Näheres im Laden dafelbst.

Barckstraße 15, ist eine schöne Wohnung im 3. St., von 6 geräumigen Zimmern, Küche u. Speisekammer, Bad, Loggia u. Veranda, nebst reichlichem Zubehör sofort od. auf 1. April zu vermieten, Näheres dafelbst part. 890*

ist eine schöne Wohnung im 3. St., von 6 geräumigen Zimmern, Küche u. Speisekammer, Bad, Loggia u. Veranda, nebst reichlichem Zubehör sofort od. auf 1. April zu vermieten, Näheres dafelbst part. 890*

Dreizimmer-Wohnung auf sofort oder später zu vermieten mit Zubehör, 22608.2, Sophienstraße 69, 4. Stod.

auf sofort oder später zu vermieten mit Zubehör, 22608.2, Sophienstraße 69, 4. Stod.

Marienstraße 15, ist eine Wohnung (1 Zimmer u. Küche) im Hinterhaus sofort zu vermieten, 1104, Näb. dafelbst i. d. Buchbinderei.

ist eine Wohnung (1 Zimmer u. Küche) im Hinterhaus sofort zu vermieten, 1104, Näb. dafelbst i. d. Buchbinderei.

Amalienstraße 15, Vohs, freundl. Manfardenzimmer mit 4 Zimmern u. eine 2 Zimmerwohnung, Stfs. Zu erfr. 22. II., 22318.2

freundl. Manfardenzimmer mit 4 Zimmern u. eine 2 Zimmerwohnung, Stfs. Zu erfr. 22. II., 22318.2

Angartenstraße 39 ist eine geräumige 3 Zimmerwohnung mit Koch- u. Leuchtgas, sowie fließend. Zubeh. auf 1. April zu verm. Zu erfr. im 1. St., 22790

geräumige 3 Zimmerwohnung mit Koch- u. Leuchtgas, sowie fließend. Zubeh. auf 1. April zu verm. Zu erfr. im 1. St., 22790

Durlacherstraße 61 ist im 2. St. eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche nebst Zubeh. auf 1. April zu verm. Näb. im 2. St., 22791

im 2. St. eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche nebst Zubeh. auf 1. April zu verm. Näb. im 2. St., 22791

Eisenbahnstraße 31 sind 2 Dreizimmerwohnungen per sofort zu vermieten, 22473, Näheres 1. Stod. Telephon 2481.

2 Dreizimmerwohnungen per sofort zu vermieten, 22473, Näheres 1. Stod. Telephon 2481.

Eisenbahnstraße 24 ist eine 2 und eine 3 Zimmerwohnung per 1. April zu vermieten, 22225, Näheres 1. Stod. dafelbst.

2 und eine 3 Zimmerwohnung per 1. April zu vermieten, 22225, Näheres 1. Stod. dafelbst.

Gewerstraße 14, schöne, geräumige Dreizimmerwohnung per 1. April billig zu vermieten, Näheres dafelbst im Laden, 22481.32

schöne, geräumige Dreizimmerwohnung per 1. April billig zu vermieten, Näheres dafelbst im Laden, 22481.32

Gudstraße 5 ist im 4. Stod. eine schöne 3 Zimmerwohnung mit Küche, Koch- u. Leuchtgas und fließendem Zubeh. auf 1. April zu verm. Ebenfalls ist im 5. Stod. eine schöne 2 Zimmerwohnung mit Küche u. Zubeh. zu vermieten und eine Werkstatt mit oder ohne Wohnung, 22796

im 4. Stod. eine schöne 3 Zimmerwohnung mit Küche, Koch- u. Leuchtgas und fließendem Zubeh. auf 1. April zu verm. Ebenfalls ist im 5. Stod. eine schöne 2 Zimmerwohnung mit Küche u. Zubeh. zu vermieten und eine Werkstatt mit oder ohne Wohnung, 22796

Dirschstraße 33 ist wegen Wegzugs der 2. Stod. von 5 Zimm., Badezimmer nebst sonst. Zubeh. auf 1. April zu vermieten, 22474, Zu erfragen part. 22474

wegen Wegzugs der 2. Stod. von 5 Zimm., Badezimmer nebst sonst. Zubeh. auf 1. April zu vermieten, 22474, Zu erfragen part. 22474

Kaiser-allee 61 ist eine schöne 3 Zimmer-Wohnung samt allem Zubeh. auf 1. April zu verm. Näb. part. dafelbst, 22627

3 Zimmer-Wohnung samt allem Zubeh. auf 1. April zu verm. Näb. part. dafelbst, 22627

Zachertstr. 15, neuzeitlich eingerichtete Wohnung, 4 Zimmer, Bad und Zubeh. auf 1. April zu vermieten, Näb. dafelbst, 22688, Näb. Radnerstr. 15, part.

neuzeitlich eingerichtete Wohnung, 4 Zimmer, Bad und Zubeh. auf 1. April zu vermieten, Näb. dafelbst, 22688, Näb. Radnerstr. 15, part.

Leoboldstr. 3, im 4. Stod., ist eine schöne 5 Zimmerwohnung mit 2 Maniarden u. 2 Kellern auf 1. April zu vermieten, Einzugsterm. tagl. von 10-12 und 2-5 Uhr, Näb. im 2. St. dafelbst, 22656.2

im 4. Stod., ist eine schöne 5 Zimmerwohnung mit 2 Maniarden u. 2 Kellern auf 1. April zu vermieten, Einzugsterm. tagl. von 10-12 und 2-5 Uhr, Näb. im 2. St. dafelbst, 22656.2

Ein hübsch möbliertes unge- niertes Zimmer zu vermieten, 22799, Brauerstraße 15, III.

hübsch möbliertes unge- niertes Zimmer zu vermieten, 22799, Brauerstraße 15, III.

Möbliertes Zimmer zu verm. Näb. Beberstr. 86, Laden.

Möbliertes Zimmer zu verm. Näb. Beberstr. 86, Laden.

Ein gut möbliertes Zimmer ist auf sofort od. 1. Febr. an einen bes. Herrn zu vermieten, 22740, Näb. Amalienstr. 28, III.

gut möbliertes Zimmer ist auf sofort od. 1. Febr. an einen bes. Herrn zu vermieten, 22740, Näb. Amalienstr. 28, III.

Schönes, geräumiges Edzimmer, Nähe Marktplatz und Galtelstraße d. Elektr., mit sep. Eingang auf 1. Febr. zu vermieten, 22772, Adlerstraße 45, 3. Tr.

geräumiges Edzimmer, Nähe Marktplatz und Galtelstraße d. Elektr., mit sep. Eingang auf 1. Febr. zu vermieten, 22772, Adlerstraße 45, 3. Tr.

Ein großes, gutmöbliertes Parterrezimmer ist mit 1 od. 2 Betten auf 1. Februar zu vermieten, 22599, 2.2, Schützenstr. 57, part.

großes, gutmöbliertes Parterrezimmer ist mit 1 od. 2 Betten auf 1. Februar zu vermieten, 22599, 2.2, Schützenstr. 57, part.

Manfardenzimmer, 16, Stb. 4. St. I., febl. möbliertes Zimmer bill. zu vermieten. Auch könnten noch zwei Herren guten Mittagstisch abet.

Manfardenzimmer, 16, Stb. 4. St. I., febl. möbliertes Zimmer bill. zu vermieten. Auch könnten noch zwei Herren guten Mittagstisch abet.

Angartenstraße 55 ist ein schönes möbliertes Zimmer billig zu vermieten, Zu erfragen 4. Stod. links.

Angartenstraße 55 ist ein schönes möbliertes Zimmer billig zu vermieten, Zu erfragen 4. Stod. links.

Erp. Ingenieurstr. 22, 2. St., ist ein schön möbliertes Zimmer auf 1. Februar an einen Herrn zu vermieten, 22417

Ingenieurstr. 22, 2. St., ist ein schön möbliertes Zimmer auf 1. Februar an einen Herrn zu vermieten, 22417

Varienstr. 8a, Stb. 4. St. Hs., ist eine sauber

Direktion: **Colosseum** Telephon 1938.
Gust. Kiefer.

Samstag den 22. Januar 1910, abends 8 Uhr:
Gala-Vorstellung.

Sonntag den 23. Januar 1910: 1191
Zwei Vorstellungen,
nachmittags 4 Uhr und abends 8 Uhr.
In beiden Vorstellungen werden sämtliche z. Zt. engagierten
Kunstkräfte auftreten.

Apollo-
Theater Dir. Jos. Engels.
Marienstrasse 16.

Samstag den 22. Januar, abends 8 Uhr:
Gala-Vorstellung.

Sonntag den 23. Januar, vormittags v. 11-1 Uhr:
Großes Frühchoppen-Konzert
im vorderen Restaurant, sowie im Theatersaal.

Nachmittags 4 Uhr:
Familien-Vorstellung
zu bedeutend ermäßigten Preisen.

Abends 8 Uhr:
Elite-Vorstellung.
In jeder Vorstellung Auftreten von Herrn Alfred Schneider u.
Miss Marcella mit ihren

22 Löwen,
sowie das übrige Attraktions-Programm. 1201

Ettlingen. „Zum Reichsadler“.

Am Sonntag den 23.
ds. Mts. findet 92792.2.1
großes Canzvergnügen
im Parkettsaal statt, wozu
freundl. einladet **D. Weissenburger.**
Vorzügliche Küche. — Keine Weine.

Reiseplan nach der Riviera u. Italien
Beste, billigste und bequemste Reisegelegenheiten.
1.) Sonderfahrt nach der
Riviera und
zum Carneval nach Nizza!
Dauer Eine Woche.
Abfahrt von Basel: Samstag den 5. Februar 1910.

Reiseplan:
Von Basel über Luzern—Gotthardbahn—Göschenen, Mailand nach Genua, San Remo, Mentone, Monaco, Monte Carlo, Nizza (Corniche Route). Heimfahrt einzeln und beliebig innerhalb 60 Tagen über Genua—Mailand—Lugano, Airolo—Luzern—Basel. (Nachtunterbrechungen gestattet).
Vollständige Verpflegung u. Unterkunft in nur durchaus ersten Hotels, sowie Eisenbahnfahrt 3. Klasse ab Basel bis zurück Basel, alles inbegriffen zu dem billigen Preise von
nur Mk. 195.—
pro Person.

2.) Sonderfahrt nach
Italien
Dauer zwei Wochen!
Abfahrt von Basel: Samstag den 5. Februar 1910.

Reiseplan:
Von Basel über Luzern—Gotthardbahn—Göschenen, nach Mailand, Genua, Rom, Neapel, Romper, Capri, Sorrent, Insel Capri. Hierauf Rückreise ab Neapel über Rom, Florenz, Bologna, Mailand, Basel. Heimfahrt einzeln und beliebig innerhalb 30 Tagen. (Nachtunterbrechungen gestattet).
Vollständige Verpflegung u. Unterkunft in nur durchaus ersten Hotels, sowie Eisenbahnfahrt 3. Klasse ab Basel bis zurück Basel, alles inbegriffen zu dem billigen Preise von
nur Mk. 390.—
pro Person. 559a.4.2
Gef. Anmeldungen werden frühzeitig erbeten.
Probeffte durch:
Internationales Reisebüro Straßburg i. Els.
Hohenlohestrasse 8, Telephon Nr. 805.

Geld-Darlehen, 4-5%, ev. ohne Bürgen, a. jed. a. Reichs- u. Sachl. Wertpap., a. Notenbank, gibt Central-Büro Berlin, Oranienburgerstr. 7, Müdd. 4. a. 6. 4. Geld-Darlehen ohne Bürgen, Rentenanzahl, gibt (ähnlich) Hens Marcus, Berlin, Schönhauser Allee 136, (Müdd. Porto.) 607a.6.2

Grosser Räumungs-Verkauf
wegen Umzug nach Rondellplatz.

Um die grossen Lagerbestände noch vor meinem Umzuge zu räumen, habe ich mich entschlossen, auf sämtliche

Möbel und Waren
von heute ab **10% Rabatt** zu gewähren,
welcher Betrag auch beim Kauf auf Kredit sofort in Abzug gebracht wird. — Günstigste Gelegenheit für Brautleute. 1214

Credithaus Jttmann, Karlsruhe, Lammstr. 6.

Geld-Darlehen
schnell und diskret in jeder Höhe. Renten-Auszahlung. Viele Darlehen in letzter Zeit ansbezahlt. Hypotheken I., II., III. durch F. Gauweiler, hiesig genehm. Agentur, Karlsruhe-Mühlburg, Kardstr. 4b. (20 Bfg. Müdd. Porto beifügen.) 927.36

Ein **Herren-Hüte** wei-ße, ta-bige 1.20 und steife, schwarze 2.00 Rabattmarken jeder Hut ./.
solange Vorrat bei
Gustav Nagel Nachfolger
116 Kaiserstrasse 116. 1212

Gelder auf 1. u. 2. An- und Verkauf von **Reiseausstattungen** durch August Schmitt, Hypothekengeschäft, Strichstr. 45, Karlsruhe. 15273.
Telephon 2117.

Privatdarlehen
verleiht an solvente Personen jeden Standes gen. Lebensverhältn. Abschl. Möbelf. u. sonstig. Sicherheiten **H. Buntz**, Venerataggen, Kapellenstr. 60, Müdd. Porto. 18405.
Mk. 17000.—
werden zur Ablösung des 1. Hypothek auf ein prima Geschäftshaus in guter Lage per 1. April aufzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 1166 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten. 5.3
Geld Offizieren, solvent. Privat. in jeder Höhe reell, schnell, auch Ausl. **Fuchs**, Charlottenburg bei Berlin, Mommenstr. 56. 492a.3.3

Die Karlsruher Kostümgesellschaft m. b. H.
Georg Bilger
stellt ihr Riesenslager in nur eleganten und prämiierungswürdigen **Maskenkostümen** dem geehrten Kauf und Miete zur Verfügung und ladet zur Publikum zu Besichtigung höflichst ein.
Die Ausstellung befindet sich in den eigens zu diesem Zweck erbauten und eingerichteten Räumen unserer Fabrik
Telephon 2447. **Leopoldstr. 31** Telephon 2447.
NB. Auf den beiden städtischen Maskenbällen, wie alle Jahre, Maskengarderobe in der Festhalle. 1058*

Billiger als Kaffee... Besser als Surrogate... Gesünder als Alkohol...
SamanTee
Generaldepot Wilhelm Hörr, Karlsruhe i. B., Karlstrasse 68.

Pintsch=Licht.
Verschiedene Anfragen unserer Kundschaft veranlassen uns zu der Erklärung, dass sowohl Pintsch-Brenner, wie Pintsch-Aussenlampen für hängendes Gasglühlicht durch das **Mannesmann-Patent** No. 126135
in keiner Weise berührt werden, und dass wir diese Brenner und Lampen unter Zusicherung jeder Garantie nach wie vor herstellen und vertreiben.
Julius Pintsch
Aktiengesellschaft.
Berlin O 27, den 20. Januar 1910. 644a